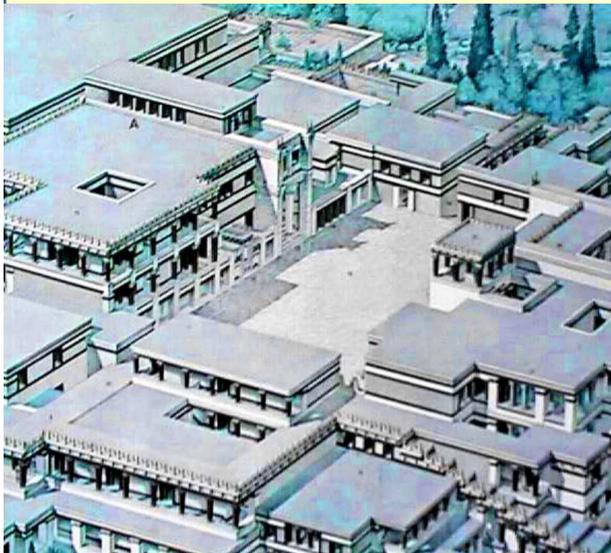


# Die Geschichte von Matriarchat und Patriarchat – Wissen für eine menschliche Zukunft

Bernd Hercksen präsentiert sein Buch  
„Vom Urpatriarchat zum globalen Crash?“

Vortrag am 6. 6. 2011 in Nürnberg-Großgründlach



Matriachale Zivilisation



Vormodernes Patriarchat



Modernes Patriarchat

Die folgende Präsentation enthält nur **einen kleinen Teil der Themen des Buches.**

Bei den Texten handelt es sich meistens nur um **Stichworte**, die im Vortrag mündlich erklärt werden

Die **Zitate** beziehen sich auf das Buch, sie werden beim Vortrag vorgelesen

Der Referent freut sich über **Einladungen**, um diese Buchpräsentation auch anderswo vorstellen zu können

Weitere Informationen und Buchbestellung unter **[www.matriarchat-patriarchat.de](http://www.matriarchat-patriarchat.de)**

# Ausgewählte Stationen der Geschichte

<b>Matriarchat</b>	Jäger und Sammler Neolithische Revolution
<b>Frühpatriarchat</b>	Wie das Urpatriarchat entstand Griechische Eroberer des Matriarchats
<b>Antike</b>	Sumer, die erste patriarchale Zivilisation
<hr/>	
<b>Frühmoderne</b>	Das Verhängnis der Industrialisierung
<b>Die Spaltung der Moderne</b>	Weltwirtschaftskrise und „Machtergreifung“
<b>Postmoderne</b>	Die 68er: Vorkämpfer der Postmoderne? Die Globalisierung als Heimatzerstörung
<b>Droht ein globaler Crash?</b>	Von der Krise zur Katastrophe
<b>Neue Heimatbewegung</b>	Was tun? Grundzüge einer neuen Heimatbewegung

**P a u s e**

# Das Matriarchat

# Jäger und Sammler in der Altsteinzeit

## Kulturdämmerung der Menschheit



**Höhlenbild in Lascaux**

- **Begräbnis der Toten**
- **Kulthöhlen und Höhlenzeichnungen**
- **Zahlen als religiöse Symbole**
- **Kugeln als Weltsymbol**
- **Sprache** als größte Erfindung der Menschheit.  
Ursprache der Altsteinzeit: GAL" (schottisch für Geliebte), GAIL (hebräisch für Mädchen), "A`KAL" (indianisch für Frau), CAL´ba (tibetisch für Frau), GAL´du (baskisch für Ehefrau), KJAL´ta (isländisch für weiblicher Schoß), GAL´do (lappisch für Ehefrau), KALA (sumerisch für weiblich)

# Das Matriarchat Jäger und Sammler 1

## Wie lebten die Menschen der Altsteinzeit?



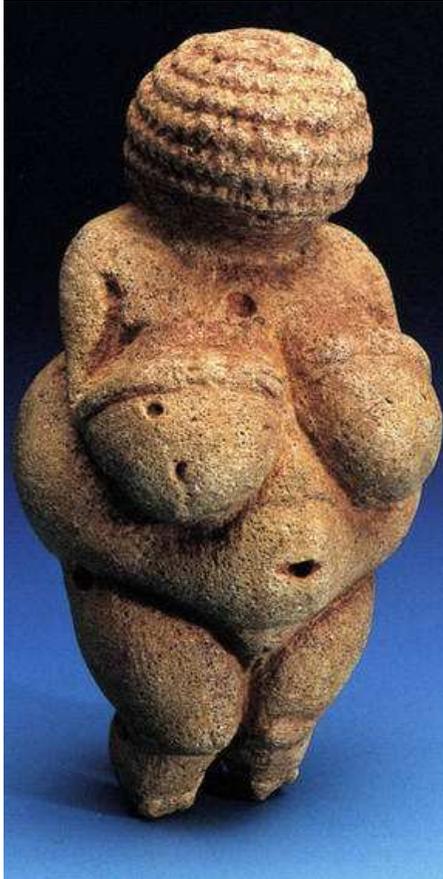
In den Regenwäldern des Amazonas gibt es nur noch wenige ursprünglich lebende Stämme

• Zitat S. 17-18

• Zusammenleben in großen **blutsverwandten Gemeinschaften**

• Liebhaber der Frauen kommen von außen

## Die Göttin und das Leben



Die „Venus von Willendorf“, 25.000 vor Chr.

- Alles Leben stammt von Frauen, daher Urgöttin
- Alles Leben ist über kultischen Kontext miteinander verbunden
- Leben ist keine tote Materie, sie besteht aus lebendigen Wesenheiten
- Land ist Gestalt gewordener Mythos



Die „Göttin von Laussel“, 23.000 vor Chr.

Die dickleibigen Göttinnen verkörpern nicht das Schönheitsideal der Altsteinzeit, sondern die Fülle des Lebens, die Kugel ist ein Symbol des Kosmos

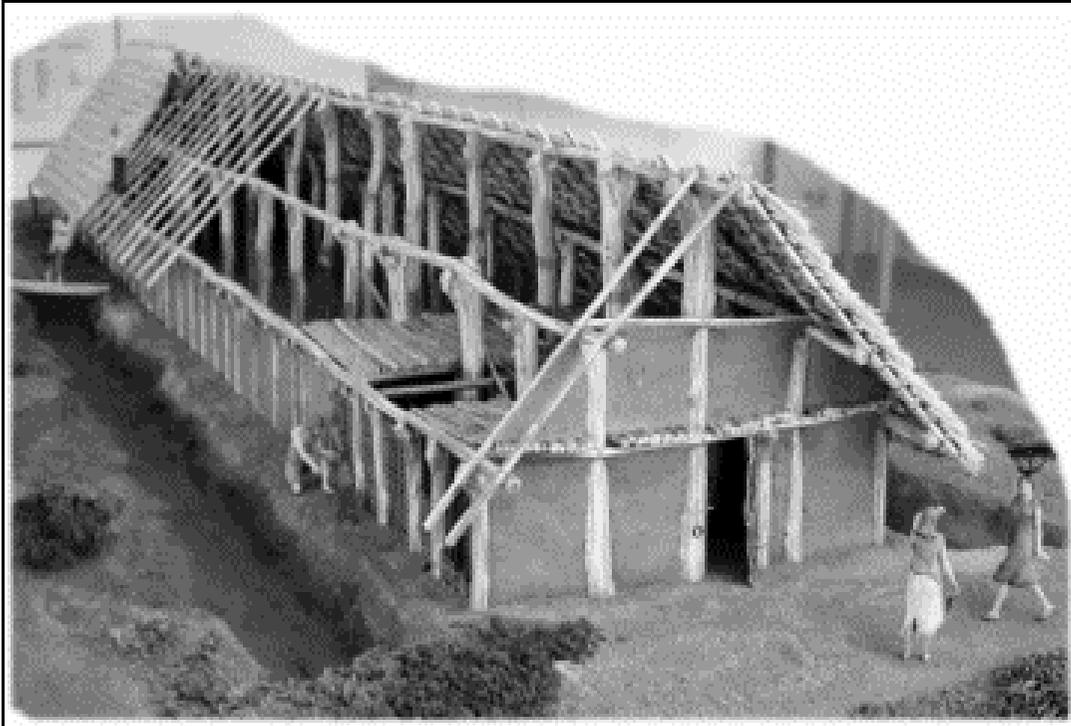
# Die neolithische Revolution



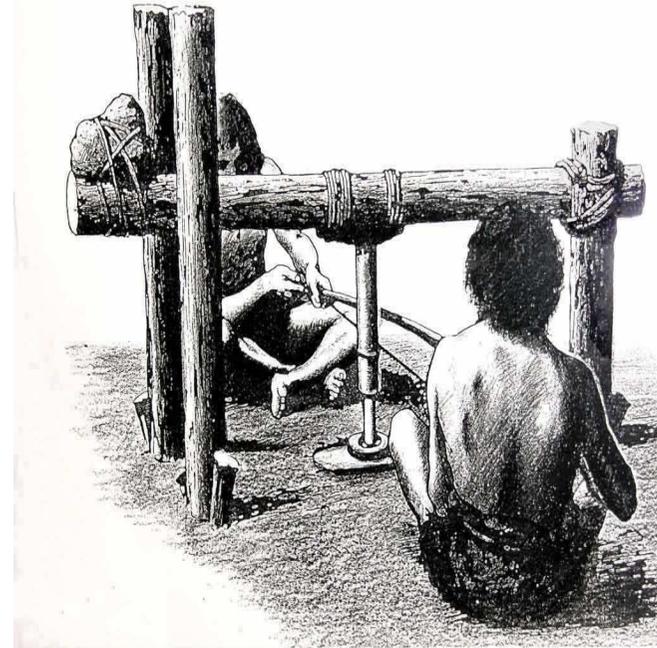
- Erwärmung, Ende der Eiszeit, mehr Nahrung
- Sesshaftigkeit, Bau von Häusern
- Kultivierung von Getreide, Obst und Gemüse
- Domestikation von Hund, Ziegen und Schafe, dann Kühe und Ochsen als Zugtiere

# Das Matriarchat Neolithische Revolution 1

## Erfindungen der frühen Jungsteinzeit



Langhaus für die ganze Sippe mit Tieren



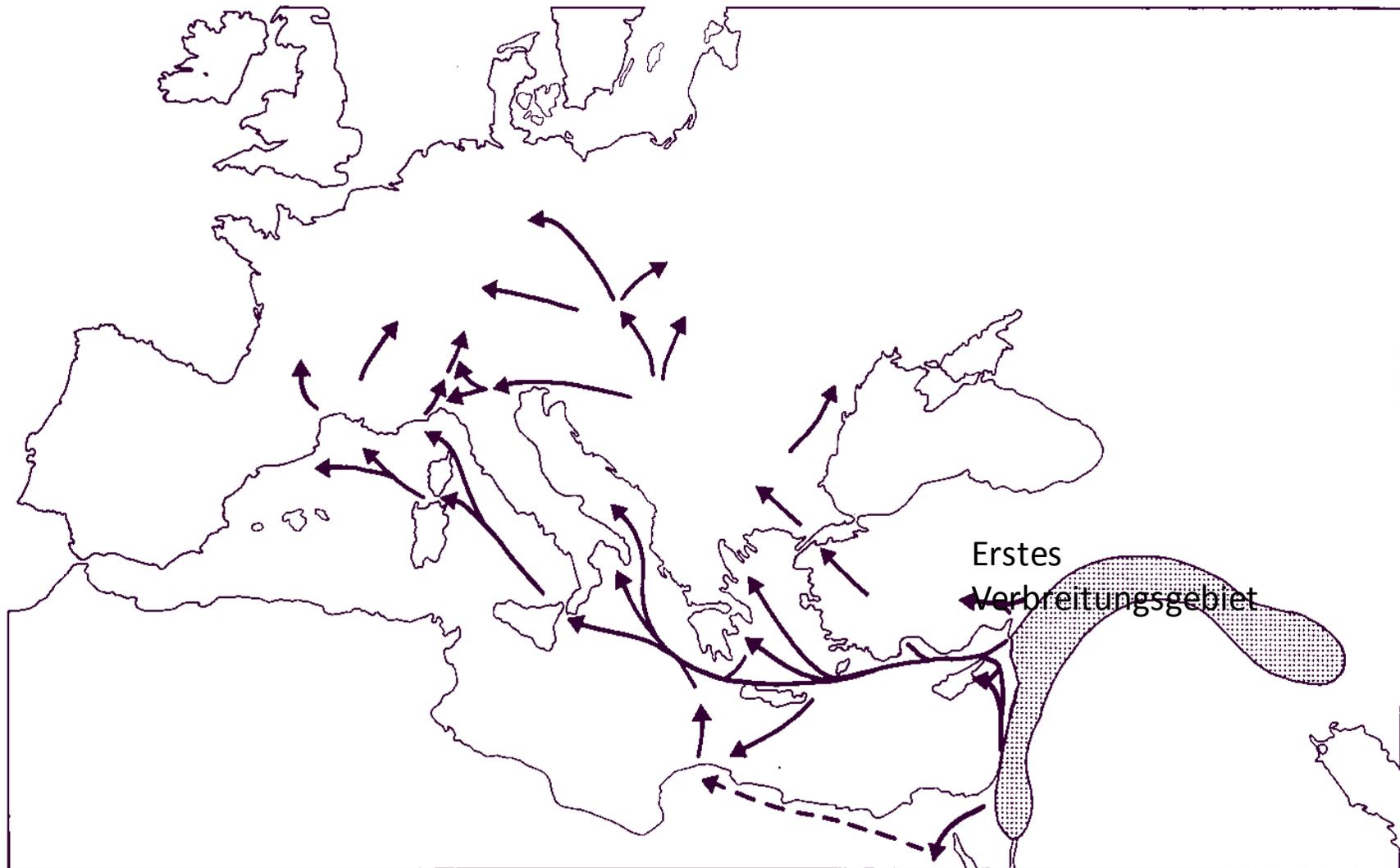
Steinbohr-  
maschine



Diese Keramik stammt  
von der Starcevo-Kultur  
6000 vor Chr.

# Das Matriarchat Neolithische Revolution 2

## Ausbreitung der Ackerbaukultur nach Westen





Balder und Nanna  
bei den Germanen



Janus und Jana  
bei den Römern

## Das Matriarchat

### Neolithische Revolution 3

### Spiritualität der Liebe

- Erkenntnis der Zweigeschlechtlichkeit in der Natur
- Spirituelle Aufwertung des Mannes
- Doppelgottheit als Symbol der zweigeschlechtlichen Liebe bei Mensch und Natur
- **Zitat S. 22**
- Heilige Hochzeit – höchstes Fest der Liebe und der Lebenskraft der Natur



Inanna und Dumuzi  
im Zweistromland



Gaia und Uranos  
bei den Griechen

## Die Spirale – Symbol der Lebensenergie



Ca. 20.000 vor Chr.  
(Jüngere Altsteinzeit)

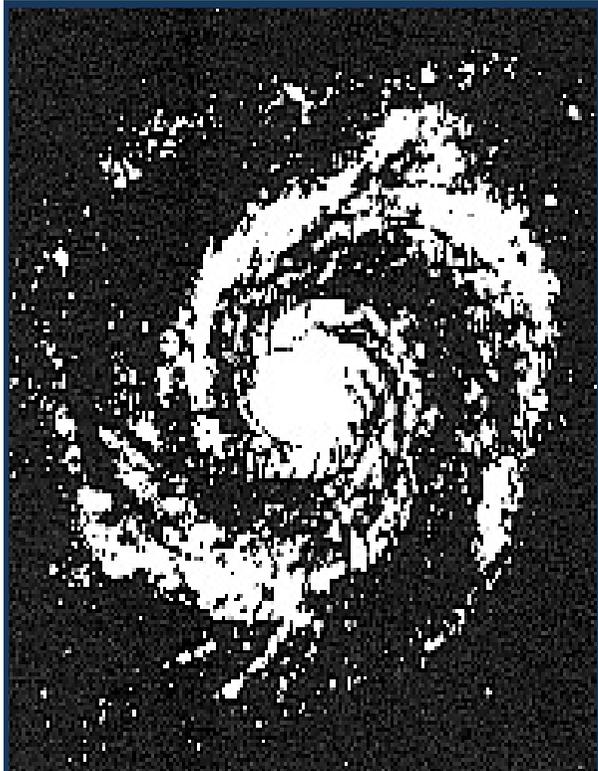


Jungsteinzeit  
(ca. 5000 vor  
Chr.)  
Bandkeramik-  
Kultur

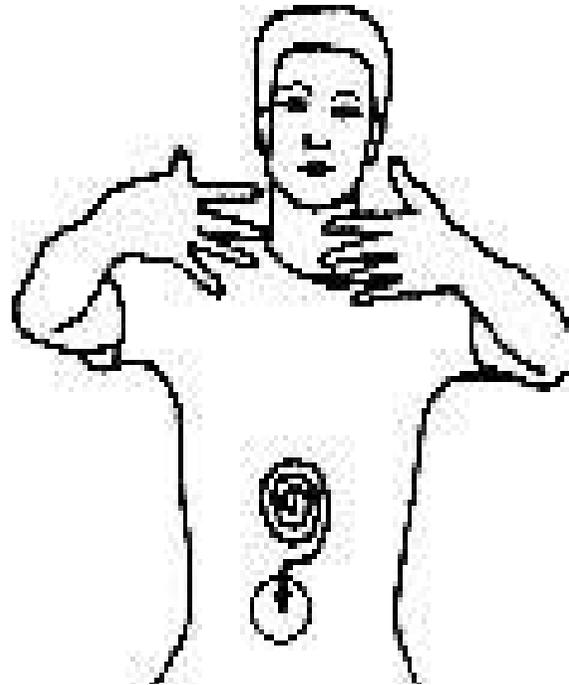


Verehrung der  
Lebensenergie  
als Sexualkraft  
(Jungsteinzeitliche  
Felszeichnung)

## Die Spirale – Symbol der Lebensenergie



**Spiralgalaxie  
im Weltraum**



**Spiralströmung der  
Lebensenergie  
im Bereich des Solarplexus  
nach taoistischer  
Vorstellung**



**Typische  
Verzierung  
bei  
Bischofsstab**



**Selbstportrait  
eines Maori**

# Das Matriarchat

## Neolithische Revolution 4

### Alltagsleben in der Sippe

**Matrilineare Generationenfolge**

**Exogame Liebesbeziehung ohne Zwang**

**Soziale Vaterschaft**

**Alles gehört der Sippe**

**Männerarbeit – Frauenarbeit**

**Aber jeder kann prinzipiell alles machen.**

**Entscheidungen im Konsens, Delegationsprinzip**

**Getrenntgeschlechtliche Beratungen,  
gemeinsame Entscheidungen**

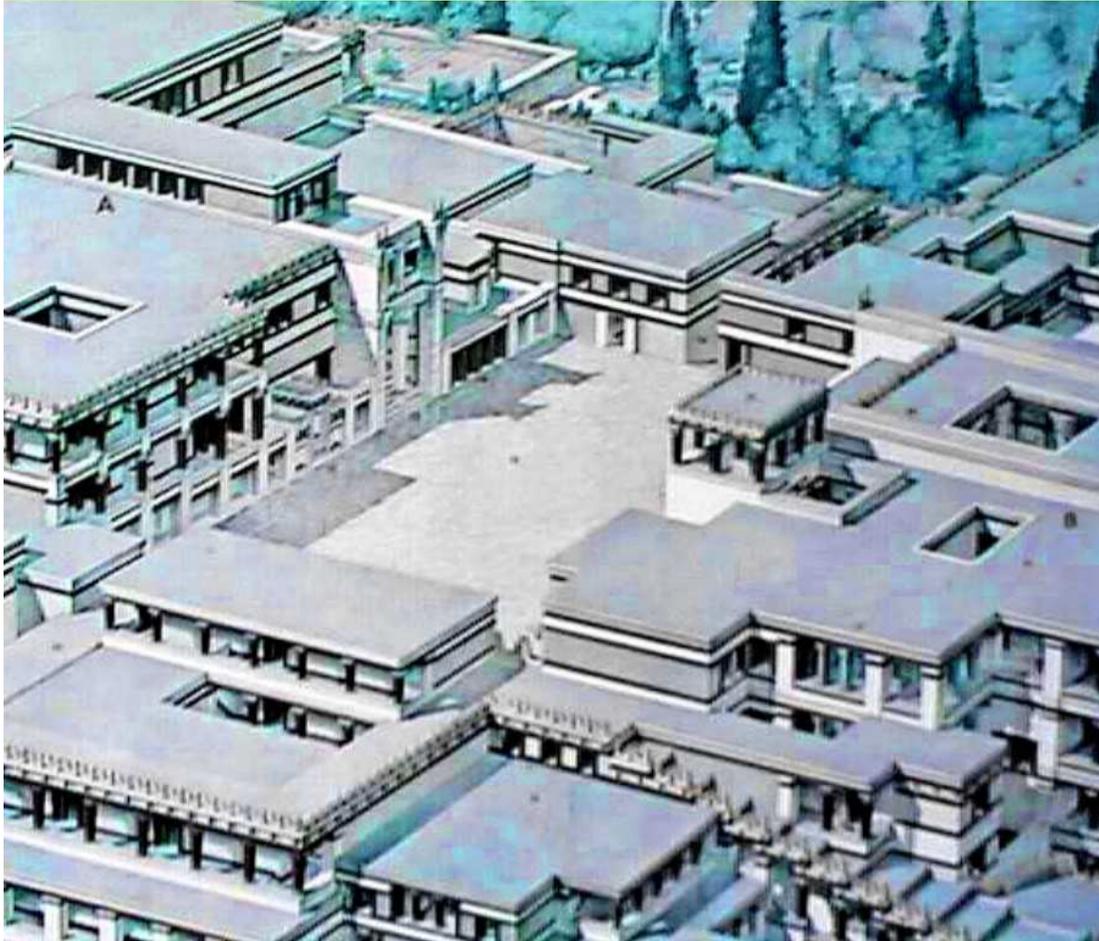
**Reichtum wird gemeinsam konsumiert**



**Die matriarchalen Mosuo in China**



**Matriachale Zivilisation auf Kreta**



**Der Palast von Knossos (Rekonstruktion)**



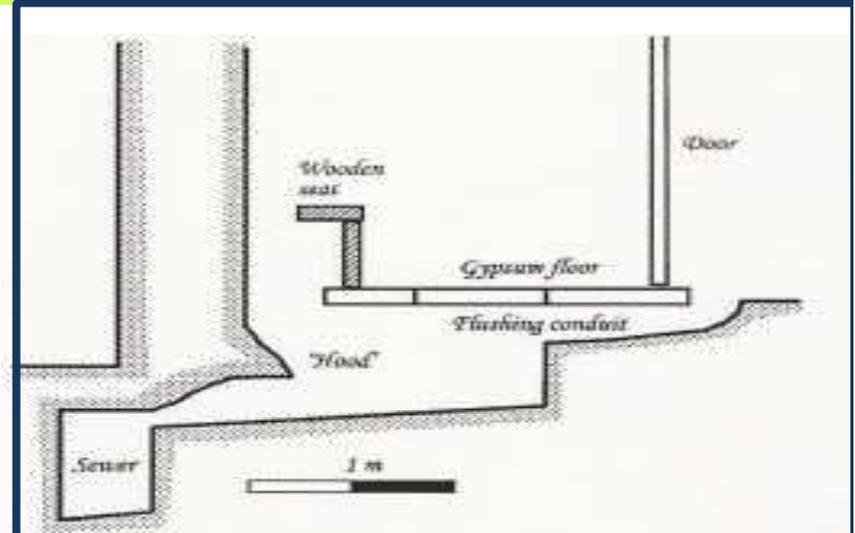
**Ansichten des Palasts  
nach der Ausgrabung**



## Matriachale Zivilisation auf Kreta



Reste  
eines  
alten  
Wasser-  
kanals



Konstruktionszeichnung einer  
Toilette mit Wasserspülung

Letzte matriachale Hochkultur (1500 vor Chr. erobert)

**Zitat S. 53**

Lebensbejahende Kultur

Keine kriegerische Herrschaft und Klassengesellschaft

Wirtschaft: Buchführung, aber kein Privateigentum

# Das Matriarchat

## Neolithische Revolution 6

### Das Erfolgsgeheimnis des Matriarchats

- **Optimale Lebensbedingungen für Kinder**
- **Verschiedenheit von Frauen und Männern,  
Vorrang weiblicher Eigenschaften**
- **Lustprinzip bei Arbeit und Liebe**
- **Beziehungen statt Sachen**
- **Harmonie von Mensch,  
Gemeinschaft und Kosmos**
- **Kein zentrales Herrschaftssystem**



Frauen im Matriarchat von Juchitan (Mexiko)



Prozession bei den Minangkabau (größte matriachale Kultur mit 3 Mio. Menschen)

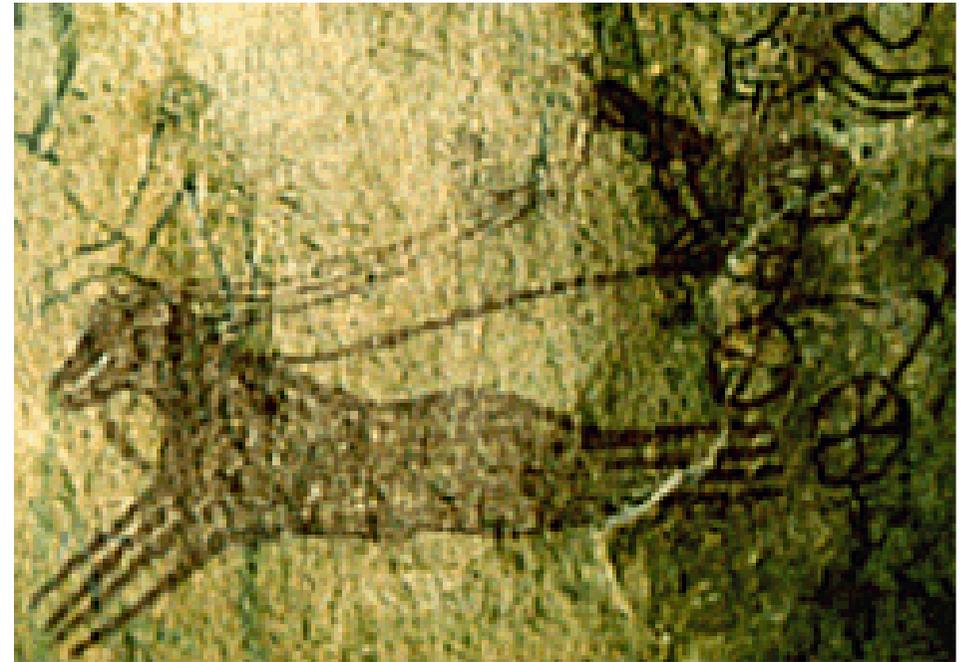
# Das Frühpatriarchat

Wie das Uripatriarchat entstand

Das Frühpatriarchat

Wie das Urpatriarchat entstand 1

Die Klima- und Hungerkatastrophe um 4500 vor Chr.



**Vorher:** Bild von Frauen und Kindern

**Nachher:** Bild von Streitwagen

Das Frühpatriarchat

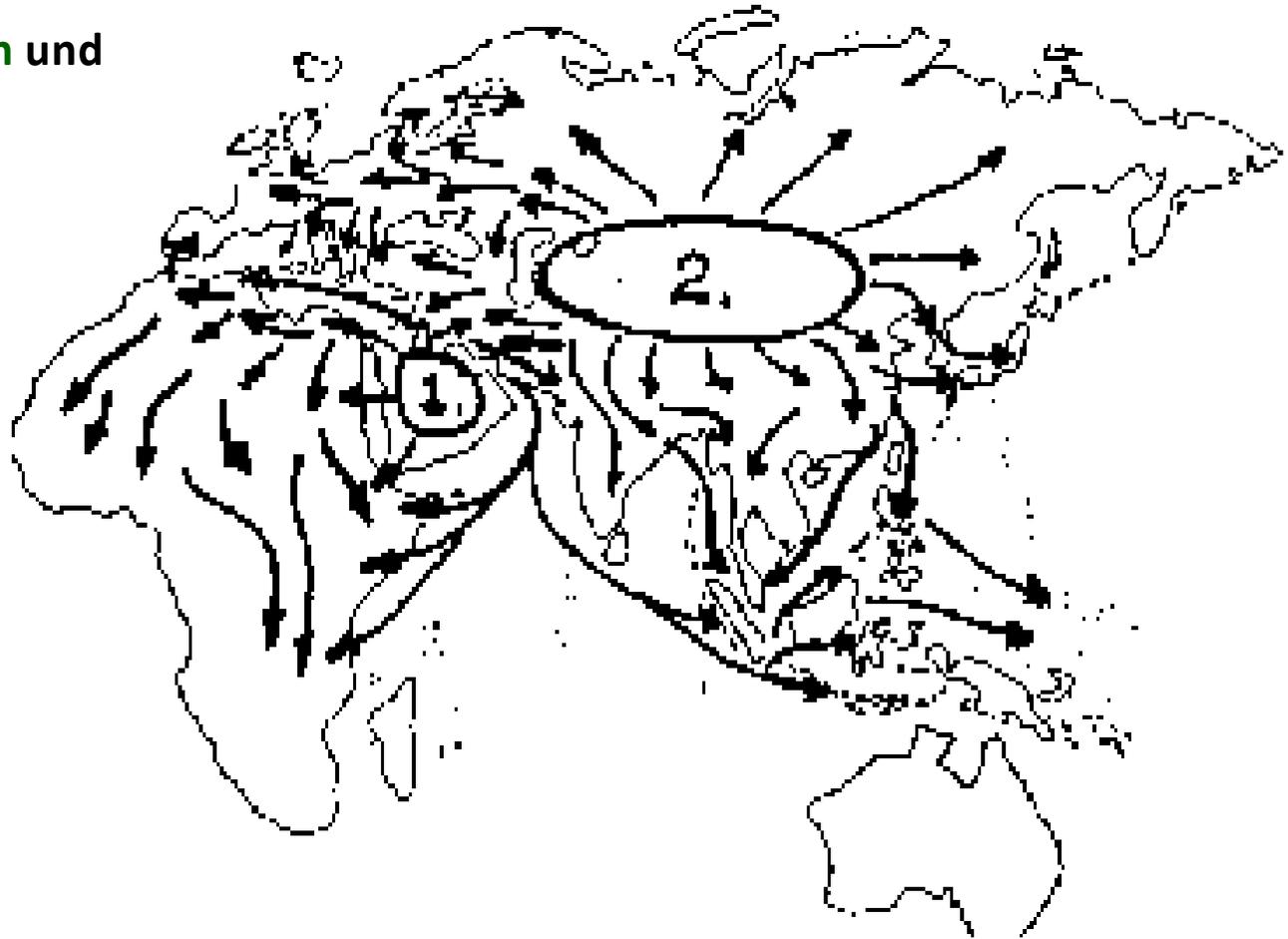
Wie das Urpatriarchat entstand 2

## Die großen Wüsten als Zentren patriarchaler Expansion

Datenbank mit **matristischen** und **patristischen** Merkmalen

**Patristisch:** autoritär,  
hierarchisch, zwanghaft,  
Frauenunterdrückung z. B.  
Genitalbeschneidung,  
gewalttätig, Ausbeutung

**Matristisch:** lebens- und  
sexualbejahend, tolerant,  
friedlich, keine Ausbeutung



## Umbruch vom Matriarchat zum Patriarchat



**Jahrhunderte lang wurde es immer trockener – für Ackerbauer eine Katastrophe**

- **Großräumige Versteppung von Ackerland**
- **Chronischer Hunger und Stress**
- **Religiöse Rebellion der Männer, Identifikation mit lebensfeindlicher Natur**
- **Entstehung räuberischer Männerhorden unter Führung von Häuptlingen**
- **Frauenraub, Vergewaltigung, Unterordnung von Frauen**
- **Entstehung patriarchaler Familien**

## Die Kurgan-Hirtenkrieger



Pferde waren den Nomaden heilig



Die Kurgankrieger waren keine Reiter,  
sondern Streitwagenfahrer

- Domestizierung des Pferdes als Zugtier
- Nomadische Viehhirten und Krieger
- Auswanderung nach Westeuropa wegen Trockenheit
- Etablierung als Herrenvolk von einheimischen Bauern

### Archäologische Merkmale:

- Befestigte Höhensiedlungen
- **Zitat S. 65**
- Anbetung von Sonnen- und Donnergott

Das Frühpatriarchat

Wie das Urpatriarchat entstand 5

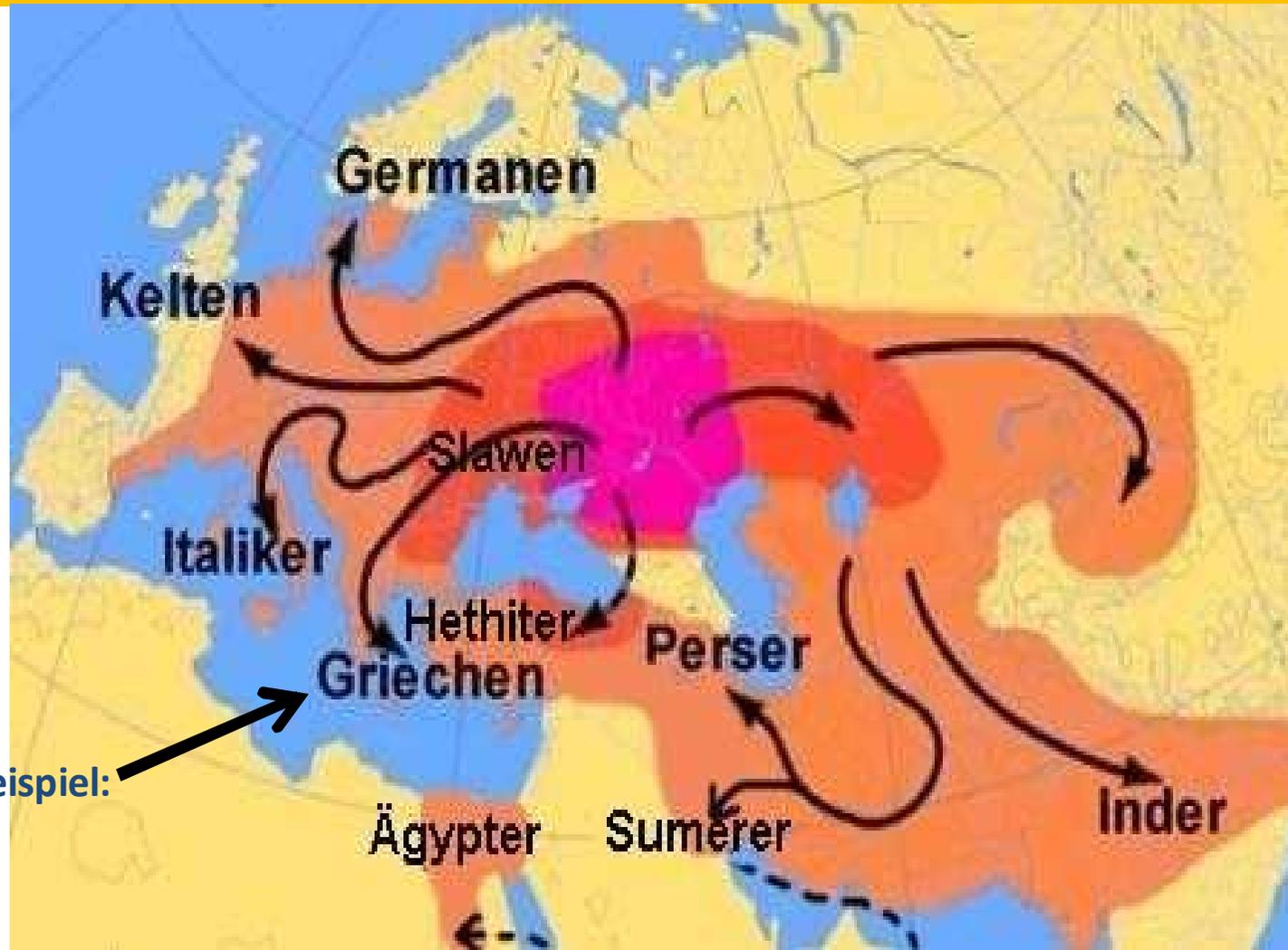
## Die Eroberung des Matriarchats in Ost- und Mitteleuropa



Die Kurgankrieger zogen in drei Wellen von 4500 – 3000 nach Westen

# Griechische Eroberer

## Die Ausbreitung der Indoeuropäer

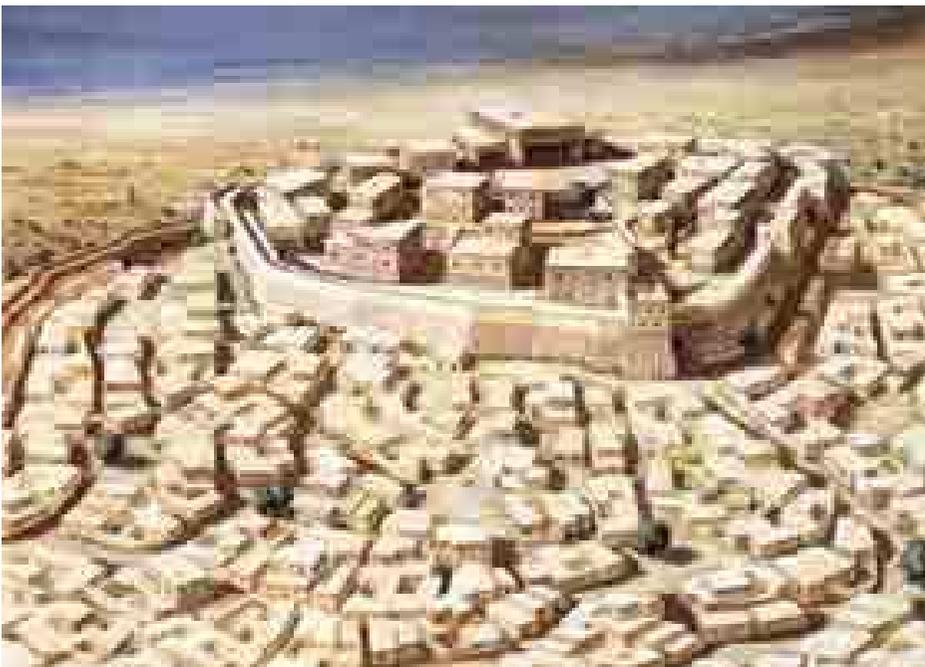


Ausgewähltes Beispiel:  
Die Griechen

Die Expansion der Indoeuropäer von 3000-1000 vor Chr.



Die Griechen eroberten um 1500 vor Chr. Kreta  
(das Bild zeigt den Wohnpalast von Knossos)...



... und um 1250 vor Chr. die matriachale Stadt Troja

## Das Frühpatriarchat Griechische Eroberer 1

### Die griechisch-mykenische Kultur

- Griechische Stämme erobern Alt-Griechenland
- Eroberung von Kreta und Troja (Ilias)
- Unterjochung der matriarchalen Urbevölkerung
- Diese reagiert mit Geburtenstreik
- Die „dunklen Jahrhunderte“
- Aufschwung durch Seefahrt und Kolonisation
- Geldwirtschaft und Protokapitalismus



Agamemnon war der Anführer  
der griechischen Stämme

•Zitat S. 79

## Das Frühpatriarchat

### Griechische Eroberer 2

#### Agamemnon – ein griechischer Patriarch



Die vereinigte Flotte der Griechen auf ihrem Weg nach Troja

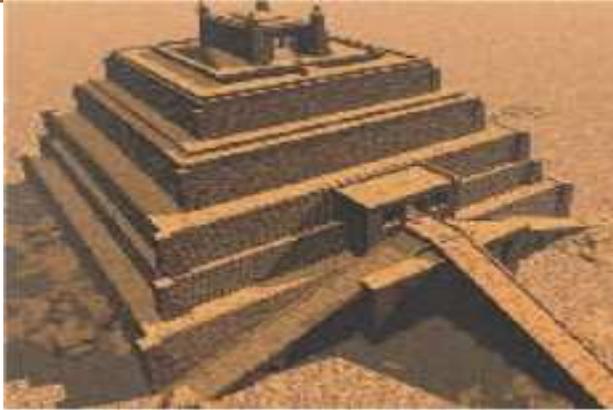
# Die Antike

# Sumer- die erste patriarchale Zivilisation

Beginn der Geschichte?

Umbruch, ähnlich groß wie  
zwischen Mittelalter und Moderne

## Die matriachale Zivilisation im Zweistromland



Ein Zikkurat im Zweistromland: künstlicher Tempelberg, Aussichtsturm und Zuflucht bei Hochwasser, Vorratshaus



Im Zweistromland von Euphrat und Tigris gab es wie im Nil- und Indus die ersten matriachalen Hochkulturen

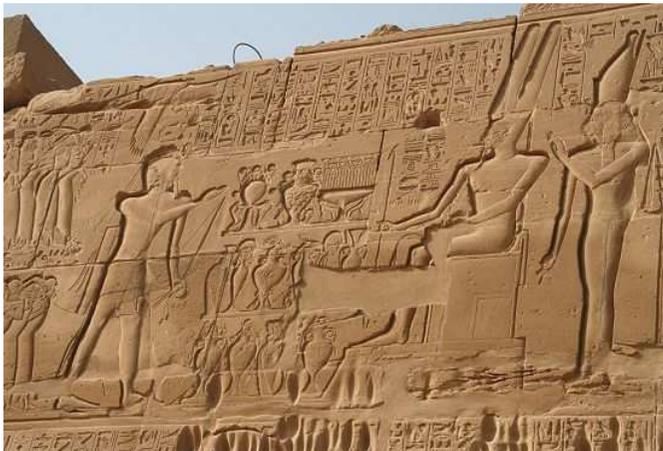
- Entstehung der matriachalen Bewässerungskulten im Zweistromland, am Nil und Indus
- PriesterInnen koordinierten Bewässerungsarbeiten
- Entstehung von Schrift und Verwaltung
- Regionale „Stadtrepubliken“
- Keine Herrschaft, Gemeineigentum
- Einsatz von Rindern als Zugtiere für Pflug und Wagen
- Hohe Produktivität, dichte Besiedlung, Stadtkultur

## Eroberung durch patriarchale Kriegerhorden



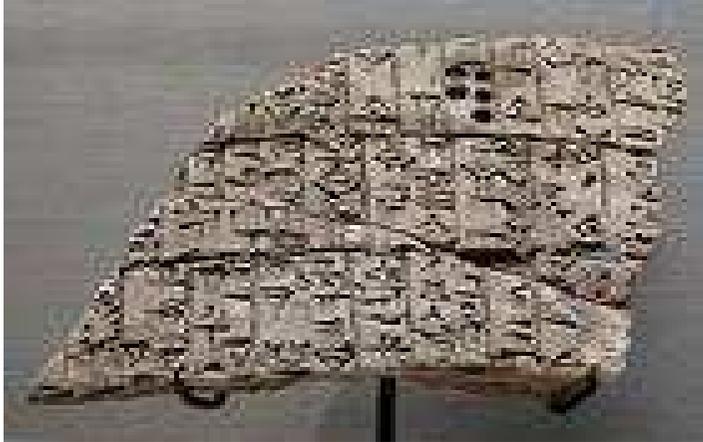
Die Sumerer waren durch ihre von Pferden gezogenen Streitwagen militärisch hoch überlegen

- Sumerer kamen aus dem Kaukasus, hatten Pferde, Streitwagen und Bronzewaffen
- Eroberung des Zweistromlandes um 3300 vor Chr.
- König nahm Priesterkönigin gewaltsam zur Frau
- Entmachtung der Priesterschaft und der Königin, Isolierung vom Volk durch Mauer um Tempelbezirk
- Machtkampf zwischen König und Oberpriester
- Landvergabe an Günstlinge, Land und Bauern werden zum Privateigentum



Ägyptische Tempelmauer mit Darstellungen der pharaonischen Herrschaft

## Neue Verwaltungs- und Herrschaftstechniken in Sumer



Eigentumsübertragungen und Besitzwechsel wurden mit Tontafeln dokumentiert



Handelskarawanen unternahmen lange Reisen für den Im- und Export begehrter Produkte

- Die Schrift diente vor allen der Dokumentation von Kauf und Verkauf von Privateigentum
- Wert wurde durch Silber-Gewichtseinheiten bestimmt
- Buchhaltung und Rechnungsführung, um die Logistik von Feldzügen zu berechnen
- Fernhandel (Export und Import) von Gebrauchsgütern, deren Wert in Silbergewichtseinheiten bestimmt wurde
- Entstehung von Wissenschaften wie Botanik, Geografie, Mathematik und Rechtswesen, die an Schulen für die Oberschicht vermittelt wurden

# Die Geburt des zivilisierten Individuums

Neuer Menschentyp  
mit anderer Charakterstruktur

Bedingung für Hochreligion,  
Esoterik und Romantik

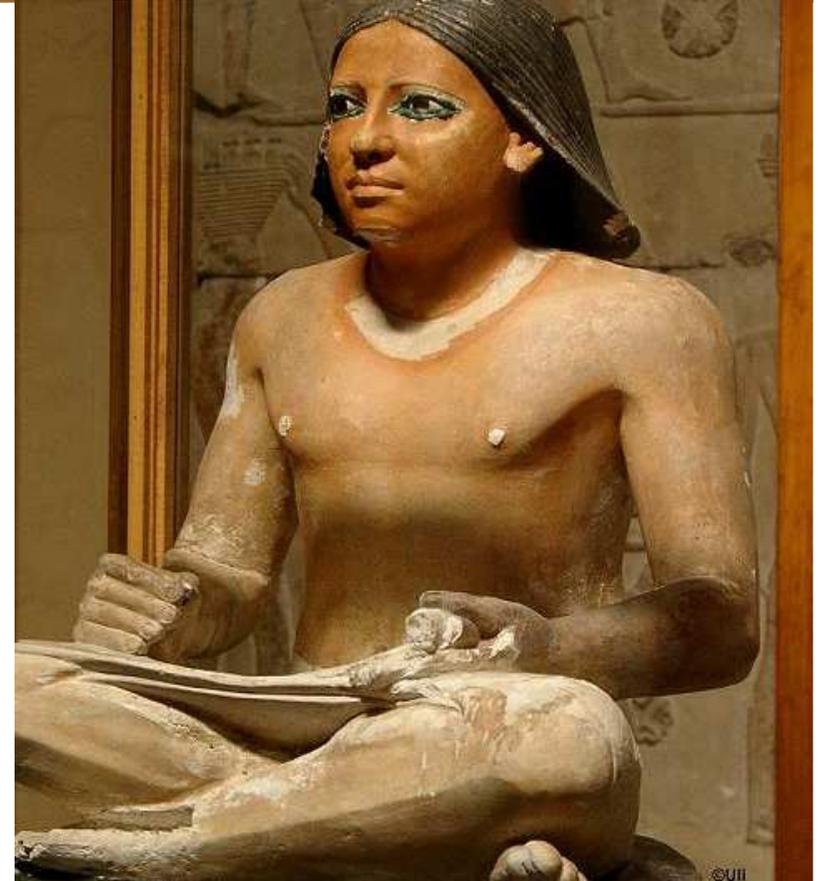
Die Antike

Zivilisationskritik 1

## Die Geburt des zivilisierten Individuums

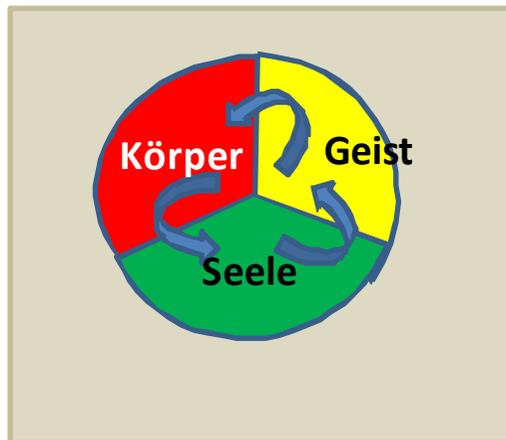


**Der Pharao war ein Gottkönig –  
zugleich Gott und König**



**Ägyptischer Staatsbeamter**

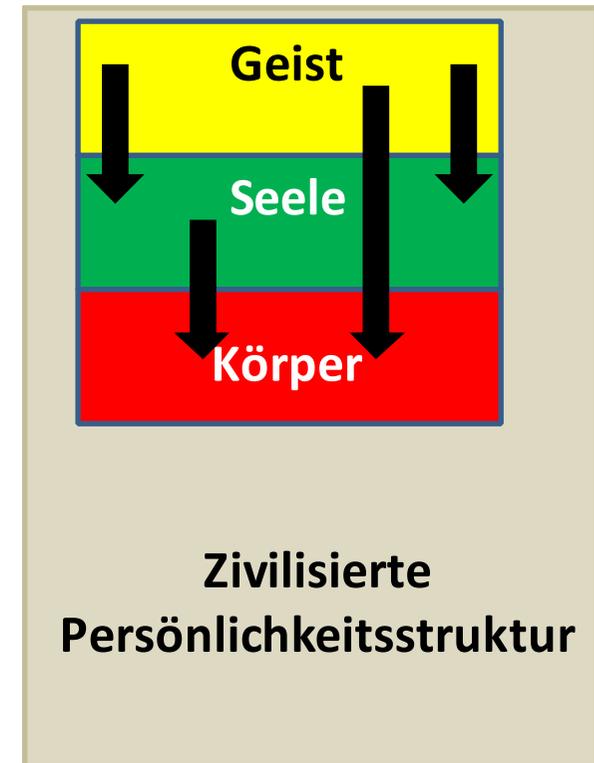
Die zivilisierte Charakterstruktur



Persönlichkeitsstruktur  
im Matriarchat



Zivilisierte  
Herrschaft



Zivilisierte  
Persönlichkeitsstruktur

im Patriarchat

## Die zivilisierte Charakterstruktur



### Keltische Krieger

Impulsiv, launenhaft  
Gemeinschaftscharakter (wildes  
Kampfgeschrei, Hilfe von Druiden)



### Römischer Feldherr

Selbstbeherrscht, rational denkend  
kühler Stratege, Individualist

# Antike Esoterik (Pythagoras, Buddha, Plotin etc.)

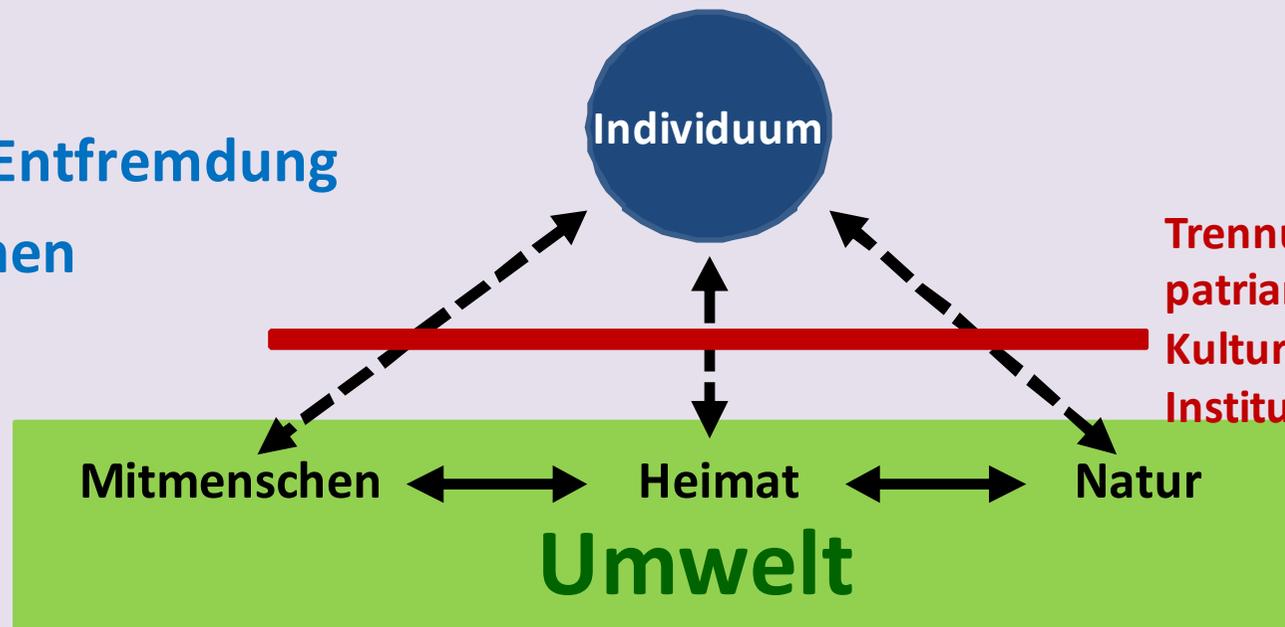
## Der gepanzerte Charakter

Versuch, die Selbstentfremdung  
des zivilisierten Menschen  
zu überwinden



Zeitweise Überwindung der  
Persönlichkeitsspaltung  
durch **Meditation**

Die äußere Entfremdung  
blieb bestehen



Trennung durch  
patriarchale  
Kultur und  
Institutionen

## Die Sehnsucht nach dem goldenen Zeitalter



Seit der Antike gibt es den Traum vom einem einfachen, lustvollen und naturverbundenen Leben

Heute träumt man von einer besseren Zukunft – in der Antike von einer besseren Vergangenheit

Dieser Traum hat eine echte Grundlage: die verschwommene Erinnerung an das Matriarchat

Dieser Traum blieb fast genauso unwirklich wie die Vorstellung vom Schlaraffenland

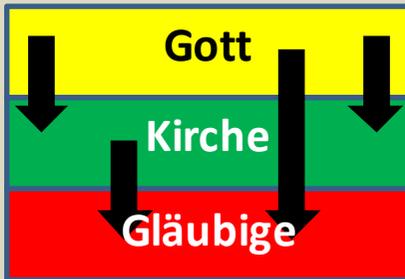
Er war letztlich nur ein Stoßseufzer unglücklicher Zivilisationsmenschen.



Arkadien – eine einsame Berglandschaft in Griechenland

Ein anderer Weg, die  
Entfremdung zu überwinden, ist  
die patriarchale Religion

Die Ursachen der Entfremdung  
wurden aber nicht beseitigt



Die Hierarchie des Glaubens



Zivilisierte Persönlichkeitsstruktur

Die Antike

Zivilisationskritik 4

## Patriarchale Hochreligionen

Das neue dualistische Weltbild



muss sich entscheiden zwischen

gut

schlecht

**Gott**

(Sohn Gottes,  
Heiliger Geist)

Ahura Mazda

Reich Gottes

Paradies

**Teufel**

(Satan,  
Luzifer)

Ahriman

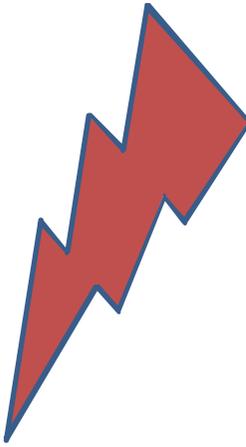
Welt (Materie)

Hölle

# Die Moderne

# Das Verhängnis der Industrialisierung

**Geburtshelfer Gewalt – Koloniale Ausbeutung in Indien**



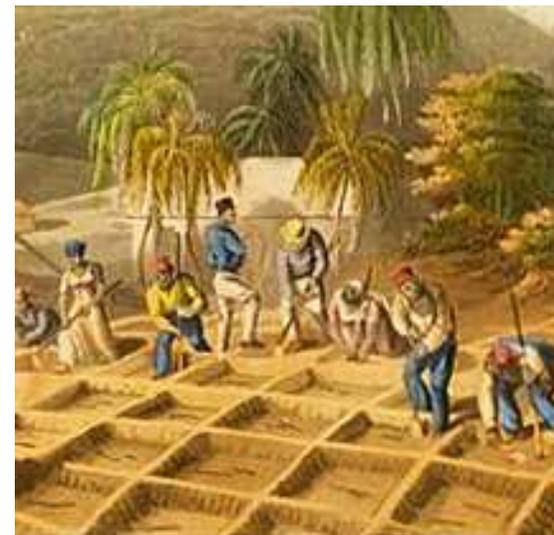
**England erobert Indien und errichtet Kolonialregime**

**Zerschlagung des städtischen Handwerks**  
**Zitat S. 310**



**Indischer Textilweber**

**Ausbeutung der Inder in Plantagen**

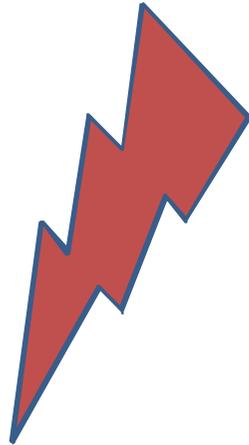


**Stadtflucht**



**Überbevölkerung auf dem Land**

## Geburtshelfer Gewalt – Enteignung der Bauern in England



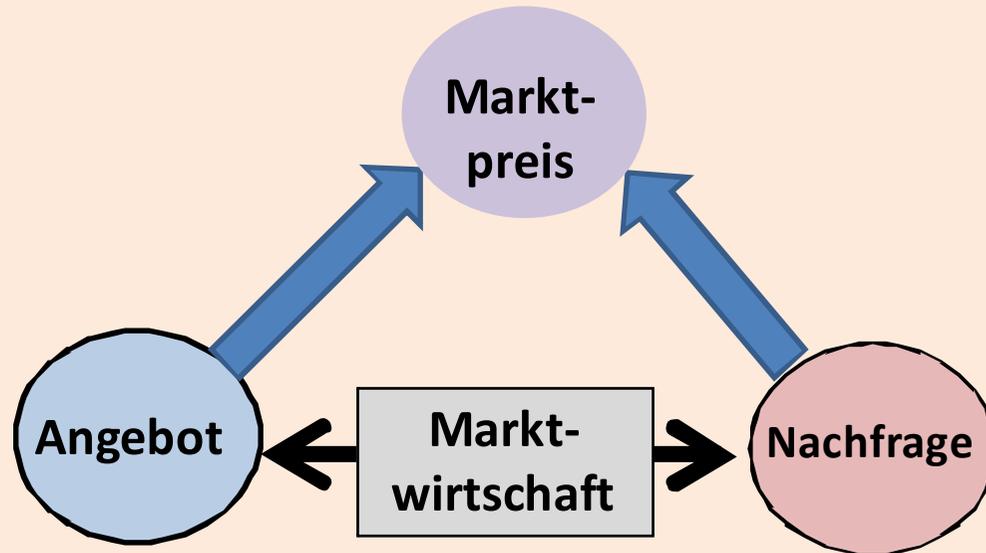
**Mit den kolonialen Gewinnen werden Fabriken gebaut**  
**Bauern werden enteignet und vertrieben**  
**Handwerker müssen Betrieb aufgeben**  
**Nichtsesshafte werden mit Gewalt in Arbeitshäuser**  
**und Fabriken gezwungen**



# Frühmoderne Das Verhängnis der Industrialisierung 3

## Die Geburt des modernen Denkens 3

### Adam Smith und sein kapitalistisches Dogma

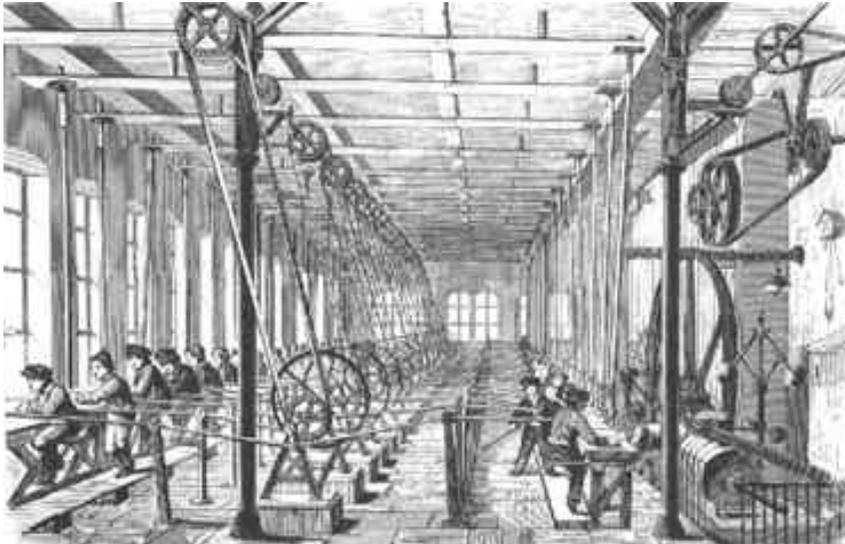


Wirtschaftstheorie  
entspricht der  
modernen Geldlogik

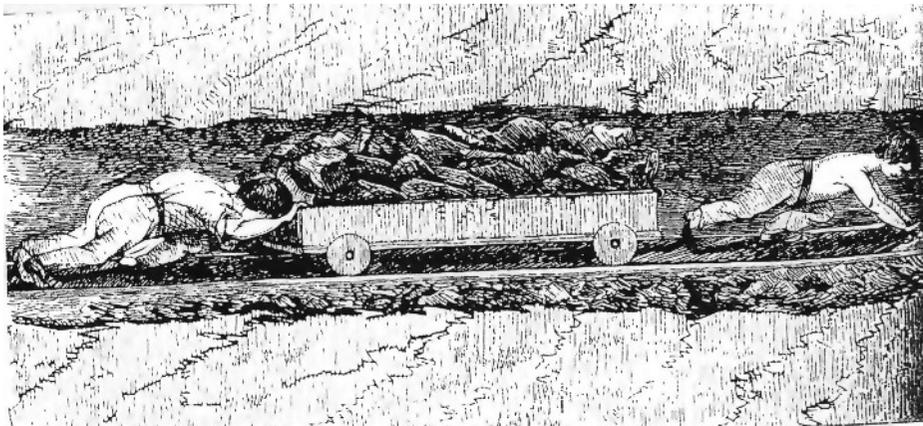
#### **Dogma mit schrecklichen Folgen:**

- Mehr Angebot auf dem Arbeitsmarkt als Nachfrage, Fabrikarbeiter lebten am Existenzminimum
- Keine soziale Absicherung: Hunger sollte Arbeiter gefügig machen
- Blinde Flecken der Theorie: Weibliche Haus- und Subsistenzarbeit, Natur, Gewerkschaften, Eigentum, Zins und Ausbeutung

## Die Tortur der Fabrikarbeit



**Fabrikarbeit unter entwürdigenden Bedingungen**



**Kinder als Zugtiere in Bergwerken**

**Maschinen degradieren Arbeiter zu Robotern**

**Verlust der handwerkliche Kreativität und Selbstbestimmung**

**Arbeitstag dauerte um 1850 in Deutschland 15 Stunden**

**Arbeitslohn der Familie sank, obwohl die ganze Familie mitarbeiten musste**

## Die Maschinenstürmer



Von Maschinenstürmern angezündete Fabrik

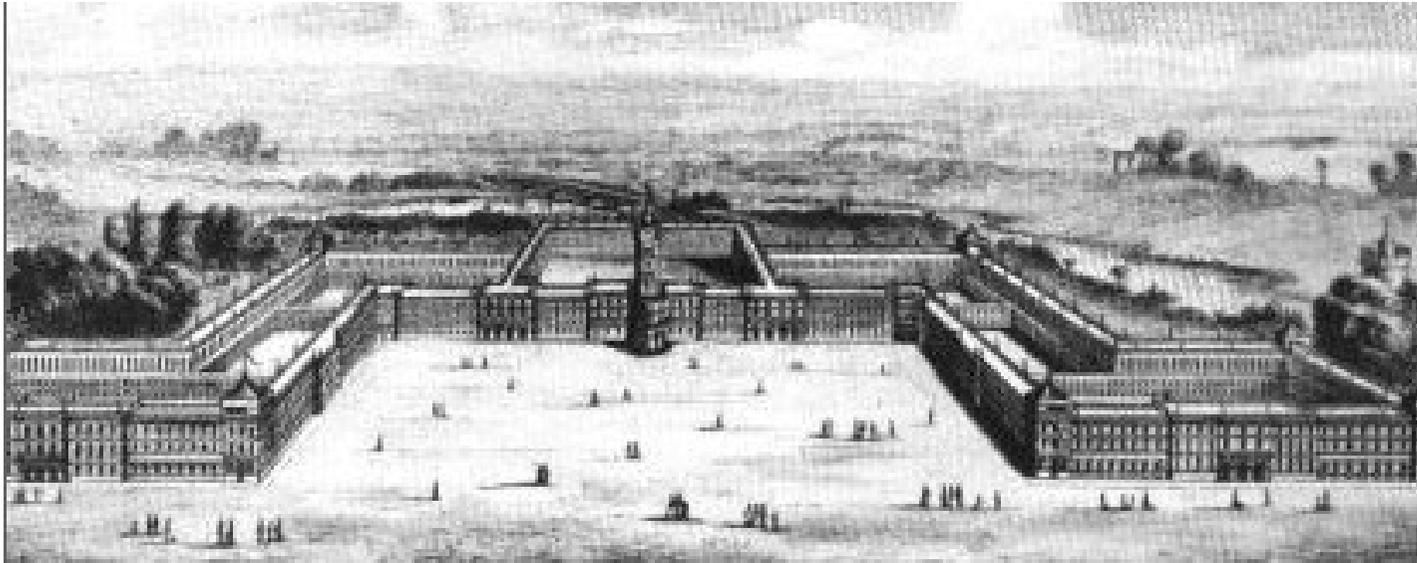
**Maschinenstürmer lehnten das ganze System der Industriearbeit ab**

**Protest gegen völlige Entwurzelung und Verelendung**

**Bauern kämpften unter der Fahne von „General Ludd“, Bauern für „Swing“**

**Todesstrafe für Maschinenstürmer, Proteste wurden vom Militär brutal niedergeschlagen**

## Der utopische Sozialismus



**Modellzeichnung  
eines  
Phalansteriums  
von Fourier**



**Die Kommune von  
Oneide mit  
Gemeinschafts-  
eigentum, freier  
Liebe, Gleich-  
berechtigung von  
Frauen und  
Männern**

# Weltwirtschaftskrise und Machtergreifung

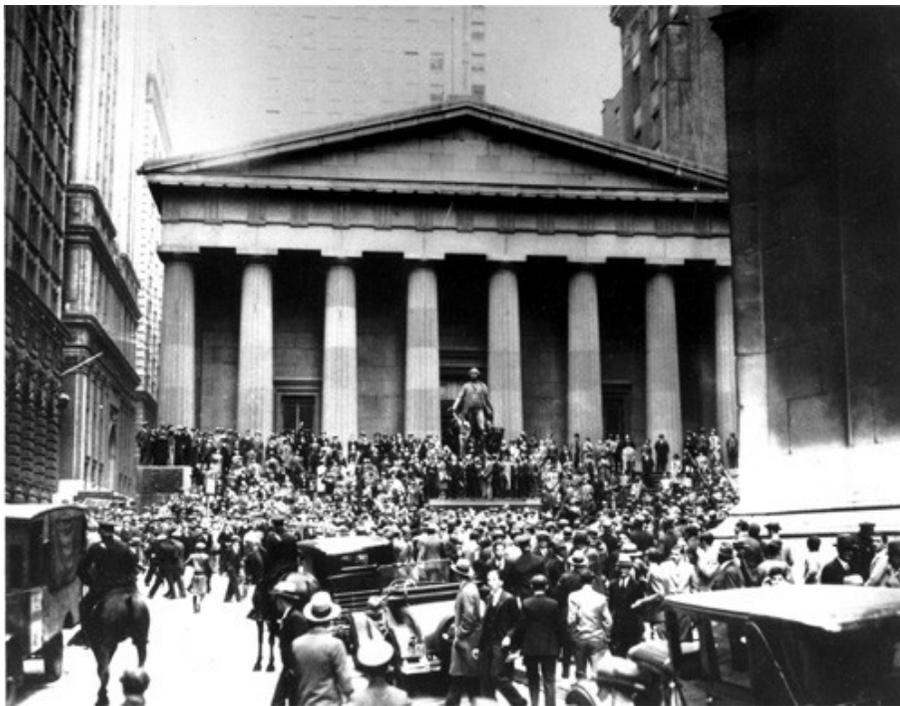
# Die Spaltung der Moderne    Weltwirtschaftskrise und Machtergreifung 1

## Wie kam es zur Wirtschaftskatastrophe in den USA?

**Spekulation mit Immobilien und Aktien**

**1929 Zinserhöhung auf 6%**

**Spekulationsblase platzte**



**Die Wallstreet während der Krise**

**Realwirtschaft ebenfalls im Abwärtssog**

**Deflationsspirale + Sparmaßnahmen**



**Arbeitslose in den USA**

**Wie kam es zur Wirtschaftskatastrophe in den USA?**



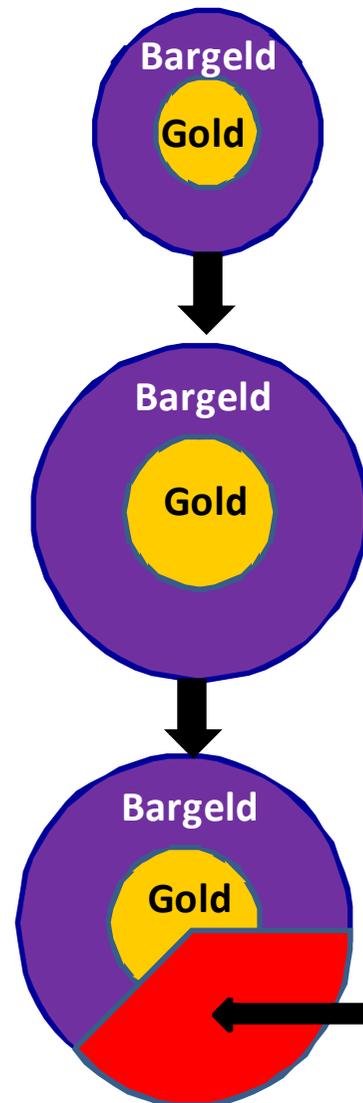
**2011: Zeltstädte von Obdachlosen in den USA**

## Wie kam es zur Wirtschaftskatastrophe in Deutschland?

Nach der großen Inflation kehrte Deutschland 1924 zur Goldkernwährung zurück

Die USA liehen Deutschland sehr viel Gold, daher Aufschwung („Goldene 20er Jahre“)

1929: Weltwirtschaftskrise, US- Goldkredite wurden zurückgezogen



Massenarbeitslosigkeit in Deutschland

Reduzierung des Goldkerns und daher auch der Geldmenge um 1/3  
Fehlende Nachfrage, Rezession

## Die Folgen des Wirtschaftscrashs



**Arbeitslose vor einem Arbeitsamt**



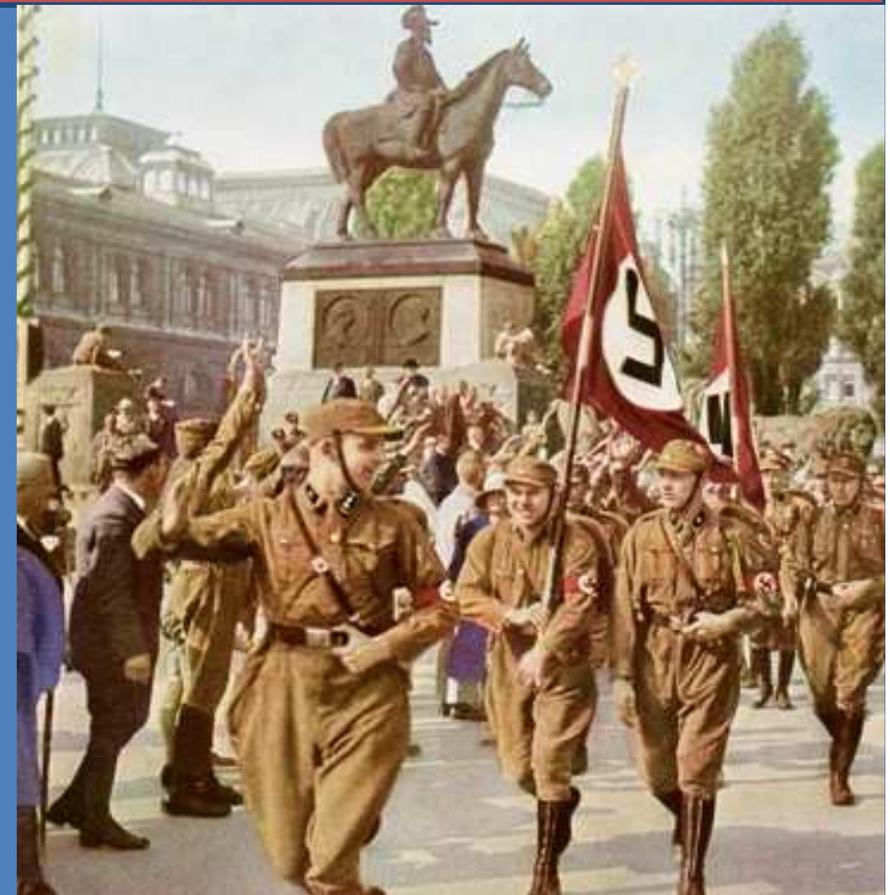
**Eine fünfköpfige Familie hauste in einer Dachkammer mit einem Bett**

**Der Glaube an die Weimarer „Demokratie“ und die Marktwirtschaft zerbrach**

## Politischer Extremismus

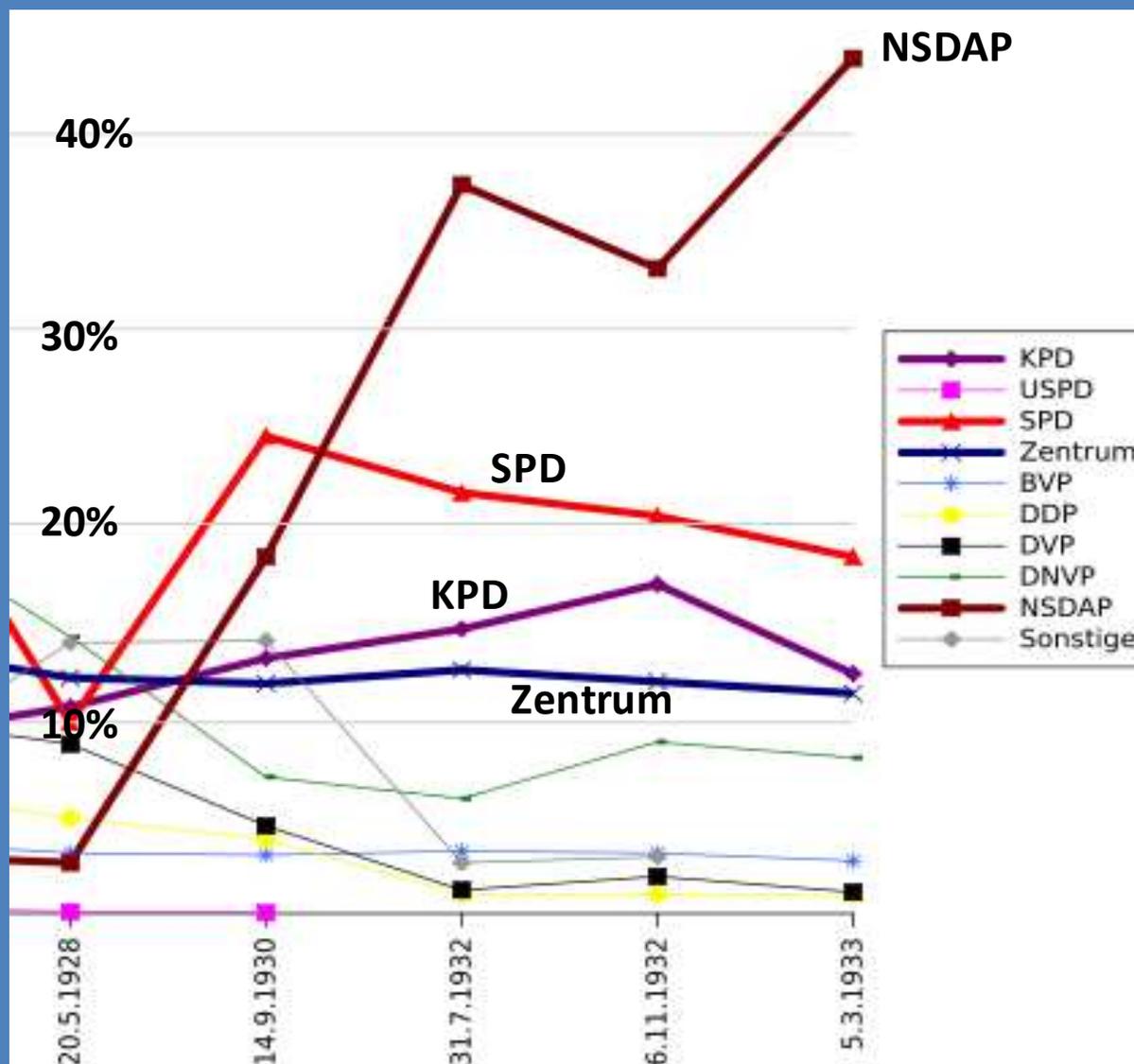


**Kommunisten**



**Nazis**

## Der Aufstieg der NSDAP



## Hitlers Kindheit und Jugend



Alois Hitler



Klara Hitler



Adolf Hitler

**Hitlers Eltern – Patriarchat in Reinform**

**Zitat S. 414-415**

**Das Leiden des jungen Adolf**

**Warum Hitler in der Schule versagte**

**Hitlers Erweckungserlebnis**

**Hitler in Wien**



**Adolf hatte mit 17 Jahren bei Wagners „Rienzi“ sein Erweckungserlebnis**

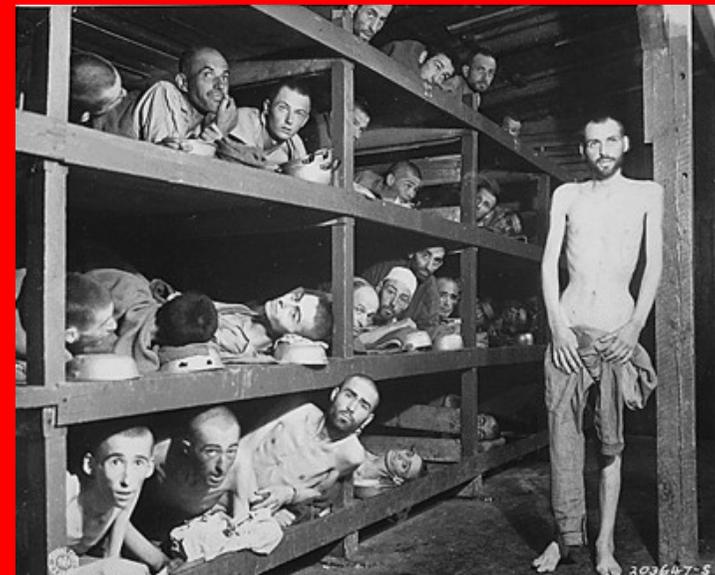
**1933: Hitler wurde zum Führer.  
Das Verhängnis nahm seinen Lauf**



**1939: Beginn des 2. Weltkriegs**



**Zerstörte Städte, Elend und Not**



**Überlebende eine KZ**

# **Die Postmoderne**

# Der kalte Krieg



**Der eiserne Vorhang trennte den „freien Westen“ vom Ostblock**  
**Besonders Deutschland wurde durch Zugeständnisse gegenüber den Gewerkschaften zum Konsumparadies gemacht, um die Marktwirtschaft als attraktive Alternative zur kommunistischen Planwirtschaft zu präsentieren**  
**Nach dem Fall der Mauer waren diese Zugeständnisse überflüssig und wurden wieder zurückgenommen**

# Die Postmoderne

# Das Wirtschaftswunder



Erhards Soziale Marktwirtschaft war Kapitalismus, garniert mit Massenwohlstand



Der Wirtschaftsaufschwung von 1950 – 1967 war einmalig in der modernen Geschichte

**Zitat S. 496-497)**



Erst ab 1968 kamen die Aufklärungsfilme von Oswald Kolle in die Kinos

**Widerspruch von Massenwohlstand und autoritärer Verklammtheit**

**Die 68er – Vorkämpfer der Postmoderne?**

# Die Postmoderne

## Die 68er – Vorkämpfer der Postmoderne? 1

### Linke Bewegungen auf der Suche nach einer andere Welt



**Ostermarsch-  
bewegung**



**Sozialistischer  
Deutscher  
Studentenbund**



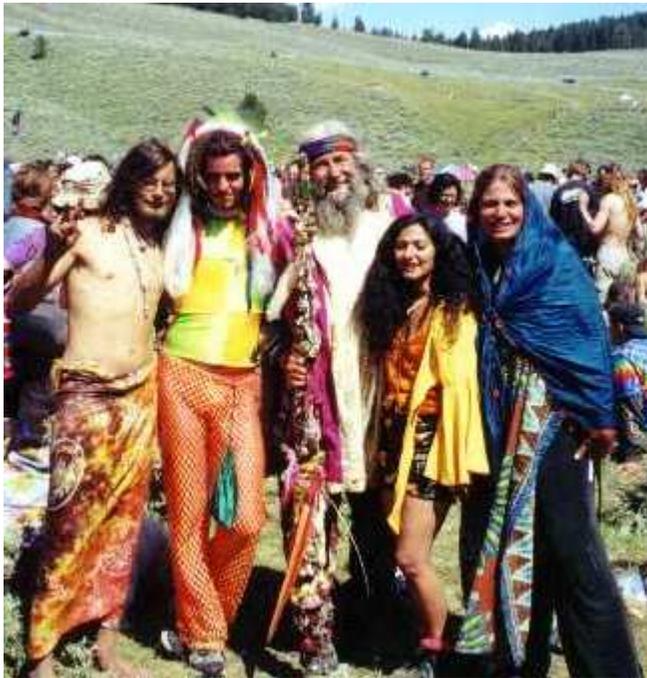
**1967: Nach Anti-Schah-  
Demonstration wurde  
Student erschossen**

**Kleine Minderheiten, die sich ab 1966 immer mehr radikalisierten**

**Die Postmoderne**

**Die 68er – Vorkämpfer der Postmoderne? 3**

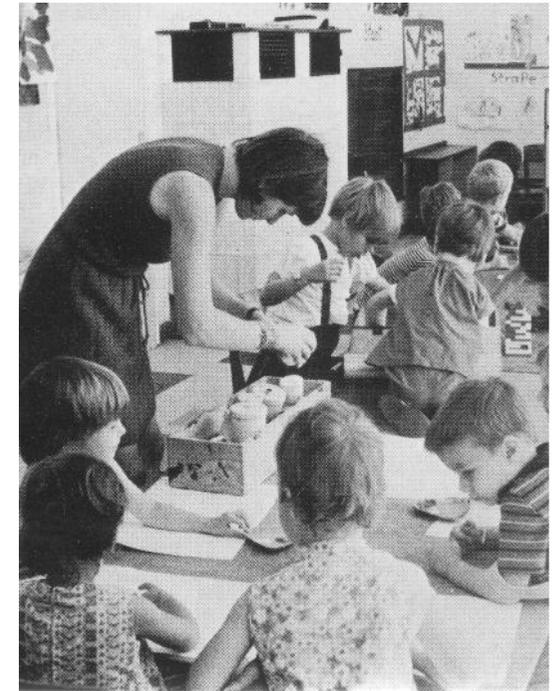
**Die 68er – gemeinsam gegen die autoritäre Gesellschaft**



**Hippies**



**Linke Studenten**



**Antiautoritäre  
Kinderläden**

## 1968: Das Scheitern der 68er

Ein Großteil der Bevölkerung zeigte den 68er die kalte Schulter, die BILD-Zeitung hetzte so lange gegen Rudi Dutschke, bis dieser von einem Hilfsarbeiter angeschossen wurde; auch das von den 68ern abgelehnte Notstandsgesetz wurde 68 durchgesetzt



April: Demonstration  
nach dem Dutschke-Attentat



Mai: Verkündung des Notstandsgesetzes

**1968: Das Scheitern der 68er**

**Das kapitalistische und kommunistischen System zeigten keine Schwäche und bekämpften weiterhin ihre Gegner mit brutaler Gewalt**



**August 68: Niederlage des Vietcong nach der Tet-Offensive**



**August 68: Panzer in Prag beenden das Experiment eines liberalen Sozialismus**

## Reformen ab 1969

Mehr Demokratie  
wagen!

SPD



Willi Brandt siegte  
als Reformkanzler

Ab 1969 begann eine Zeit der Reformen

40%



1968

28%

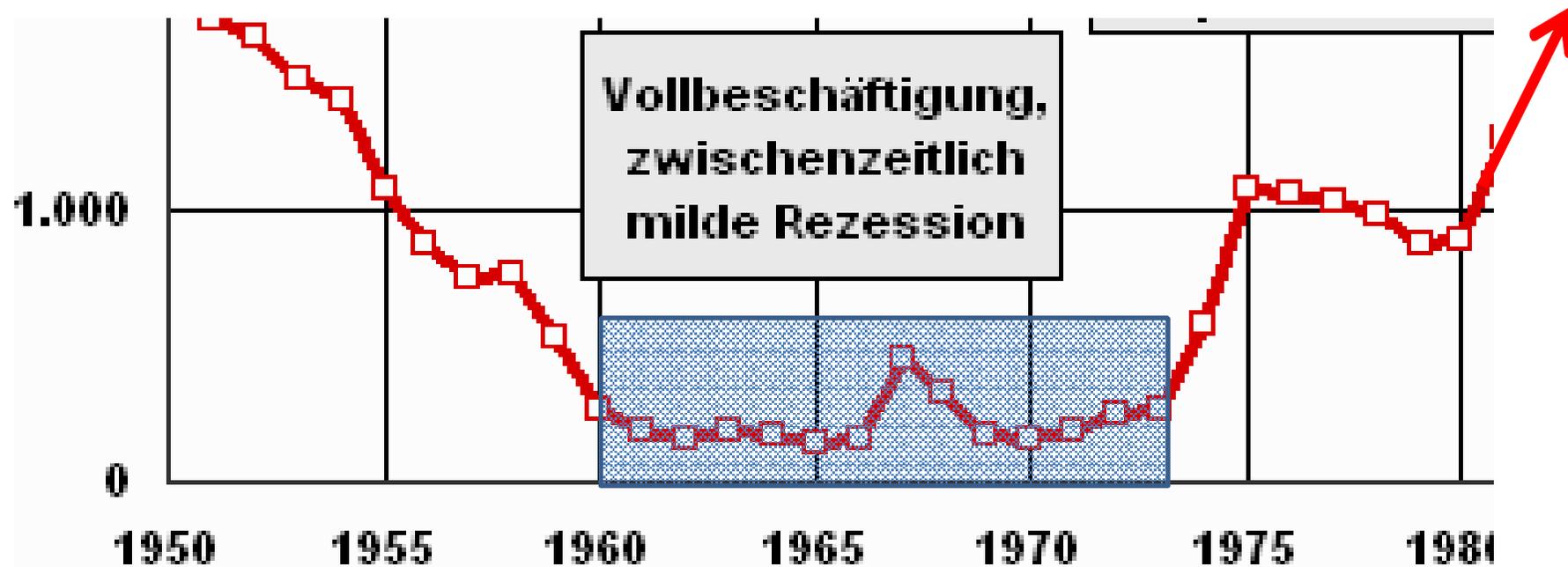


1973

Regelmäßiger Kirchgang  
junger Katholiken

Die Kulturrevolution der 68er verbreitete sich in gemäßiger Form; die autoritäre Massengesellschaft wurde langsam zur postmodernen Individualgesellschaft

## Das Ende des Wirtschaftswunders



Die Reformeuphorie Anfang der 70er Jahre wurde durch den Ölschock 1973 und die erste Massenarbeitslosigkeit ab 1975 beendet; das Ende der Wirtschaftswunderwelt lenkte den Blick auf die Zerstörung von Umwelt und Lebensqualität durch eine entfesselte Megamaschine.

Die Postmoderne

Die 68er – Vorkämpfer der Postmoderne? 5

## 68er Spaltprodukte seit Ende der 70er



New Age **S. 579**



Alternativbewegung



Die Ur-Grünen

**Ab 1985: Abflauen der Neuen Sozialen Bewegungen,  
Die postmodern-neoliberale Ideologie wurde zum Mainstream**



Yuppie mit  
Handy

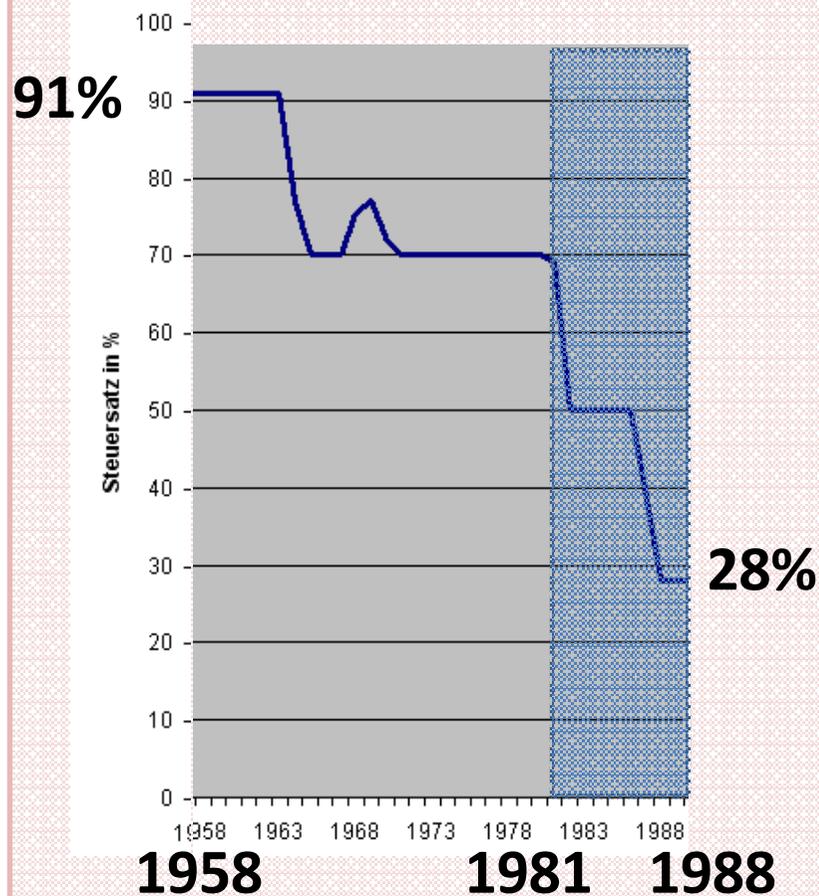


Mehr Schein  
als Sein

**Die Globalisierung  
und ihre Vorstufe,  
der Neoliberalismus**

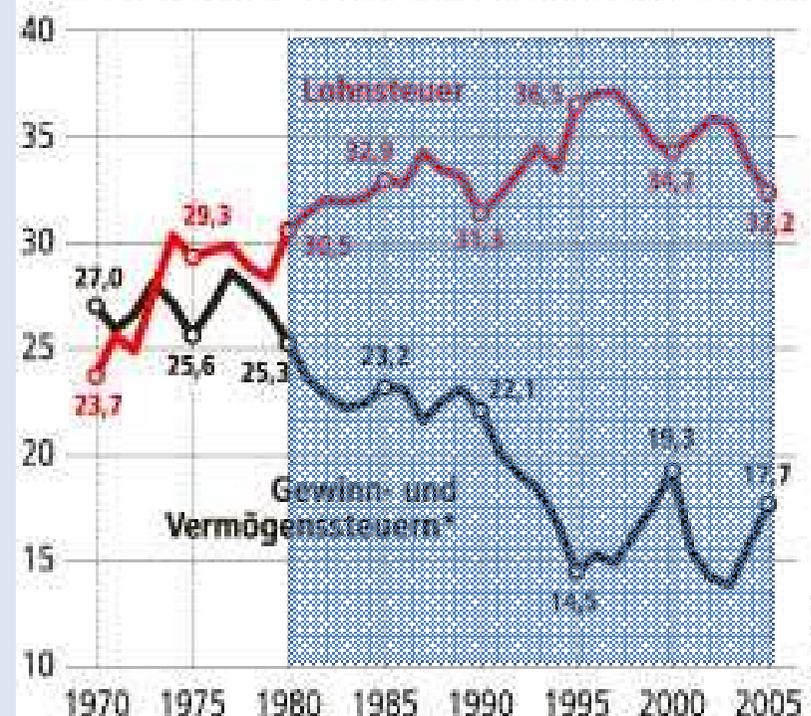
## Der Neoliberalismus

### Senkung der Spitzensteuer in den USA



### Marsch in den Lohnsteuerstaat

Anteil der Lohnsteuer und der Gewinn- und Vermögenssteuer\* am Steueraufkommen (in Prozent)



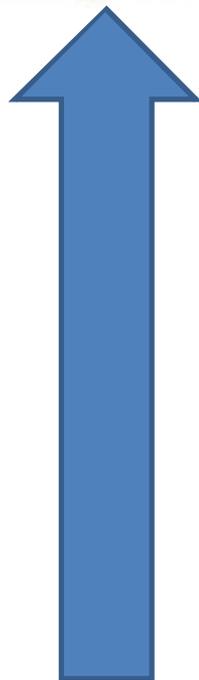
\* Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, veranlagte Einkommensteuer, Kapitalertragssteuer, Zinssteuer und Vermögenssteuer

Quelle: DGB-Bundesvorstand, Abteilung Wirtschaftspolitik

Die Postmoderne

Die Globalisierung

## Der Neoliberalismus

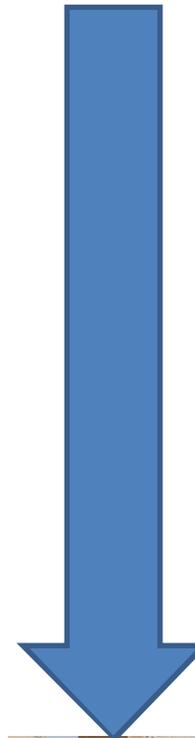


**Mehr:**

Unternehmer- und  
Spekulationsgewinne

Unternehmerische Freiheit

Privatisierung von  
Staatsvermögen



**Weniger:**

Löhne und Gehälter

Rechte als Arbeitnehmer

Sozial- und  
Krankenkassenleistungen

Gesicherte  
Berufsperspektive



Die Postmoderne

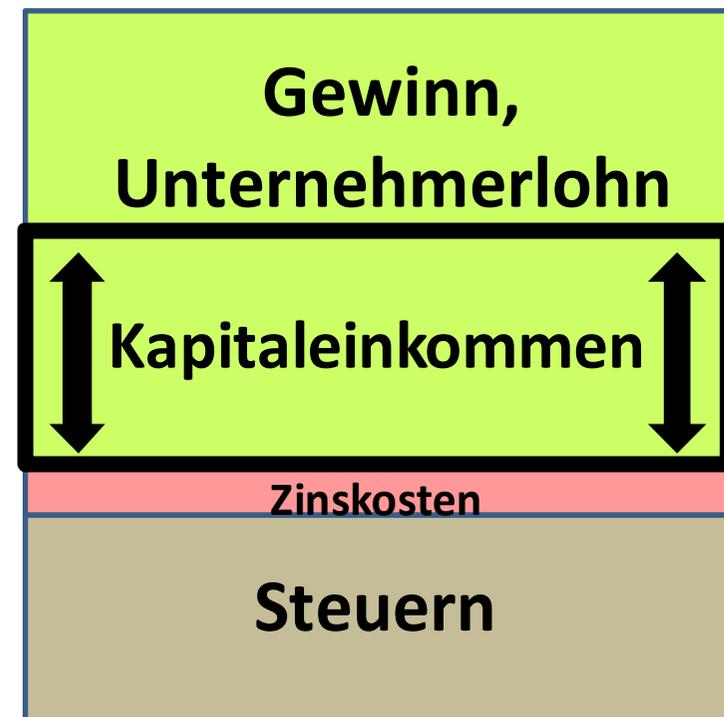
Die Globalisierung

## Zeitbombe Finanzsystem 1

Kapitalvermehrung = Verarmung der Lohnabhängigen



Lohnabhängige müssen  
2/3 ihres Gehalts abgeben



Kapitalbesitzer müssen nur  
1/3 ihres Einkommens für  
Steuern zahlen

Tagesumsatz auf globalen  
Devisenmärkten:  
ca. **2 Billionen Dollar**, davon



## Die Postmoderne Die Globalisierung Zeitbombe Finanzsystem 2



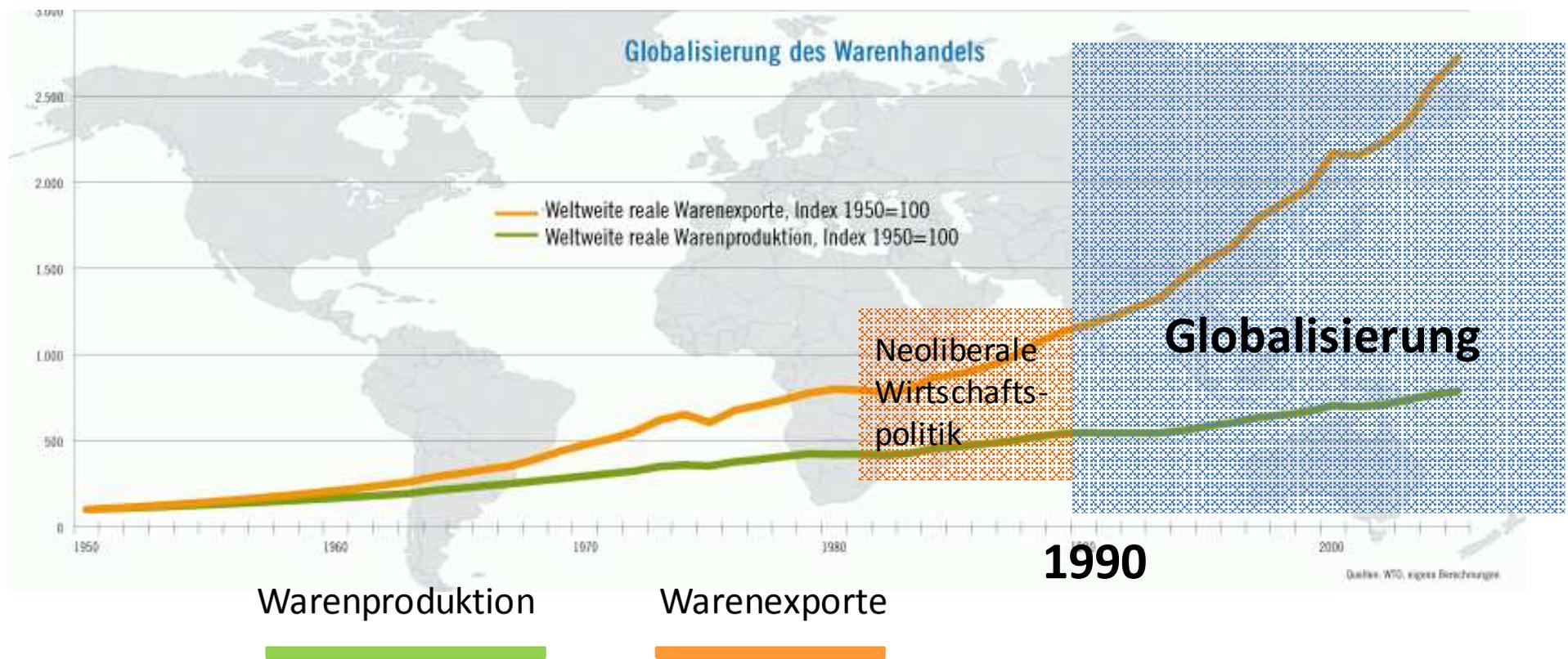
Anlage suchendes Weltkapital:  
**80 Billionen Dollar**  
= 80.000.000.000.000 Dollar

Zum Vergleich:  
Deutsches Sozialprodukt = **3.3 Billionen**

Die Postmoderne

Die Globalisierung

## Zeitbombe Finanzsystem 2



Exponentielle Zunahme des globalen Waren- und Kapitalverkehrs

Lineare Zunahme der Warenproduktion

Globales Finanzkapital presst Menschen und Natur für maximale Rendite aus

**Die Postmoderne**

**Die Globalisierung**

## **Der Völkermord in Ruanda – Kolonialismus**



**Stammestänze der Hutu**



**Stammestänze der Tutsi**

**Ruanda – ein Tutsi-Königreich**

**Belgische Kolonialherren verstärken die Konflikte**

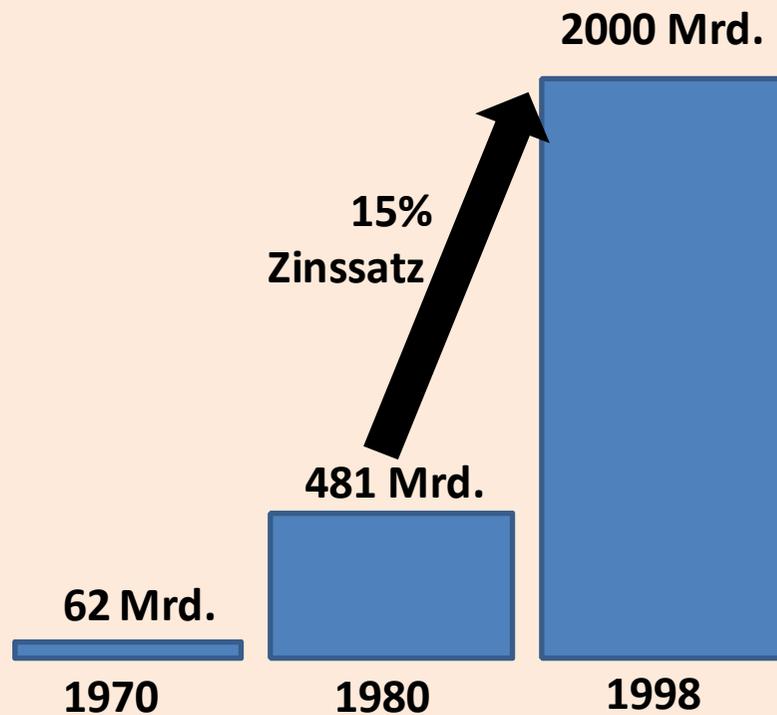
**Nach Unabhängigkeit übernahm Hutu-Präsident die Macht**

Die Postmoderne

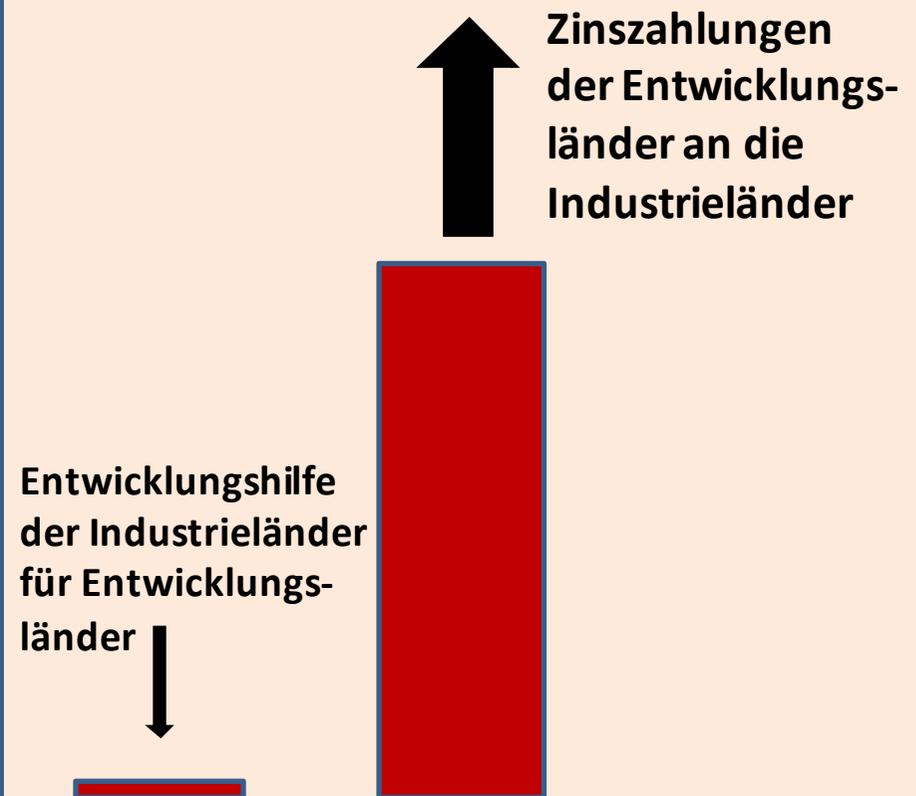
Die Globalisierung

## Der Völkermord in Ruanda – die Schuldenfalle

### Verschuldung der Entwicklungsländer



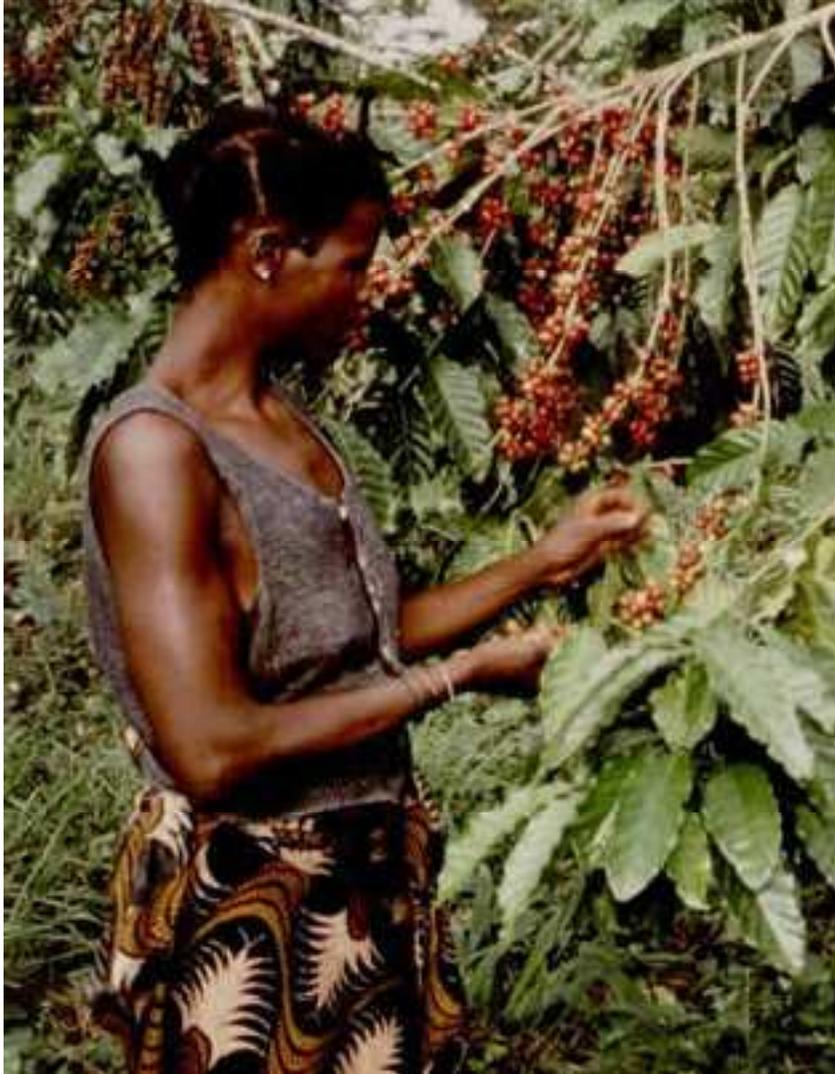
### Umgekehrte Entwicklungshilfe



Die Postmoderne

Die Globalisierung

## Der Völkermord in Ruanda - Liberalisierung



Kaffeepflückerin bei der Ernte

„Coffee Agreement“ (Marktregulierung zugunsten der Kaffeebauern) bis 1989

Liberalisierung des Kaffeemarktes

Sinkender Kaffeepreis

Erlös für Kaffeebauern sank von **36%** (1990) auf **8%** (2004), Gewinnexplosion bei den Konzernen (Tschibo **+64%** Gewinn 2000)

Höhepunkt der Verelendung 1992: Kaffeebauern zerstörten 300.000 Kaffeepflanzen

Verelendung der anderen Bauern durch subventionierte Lebensmittelimporte

1994: Völkermord in Ruanda



**Hutu-Milizen beim Appell**



**800.000 Menschen fielen dem Völkermord zum Opfer**

## **Die Postmoderne Die Globalisierung Der Völkermord in Ruanda**

**Aufrüstung Ruandas durch Frankreich, von Tutsi-Armee durch USA, Tutsi-General Kagame wurde dort ausgebildet**

**1993: Erster Angriff der Tutsi-Armee scheiterte durch französische Intervention**

**Hassparolen gegen Tutsi in den Medien von Ruanda**

**1994 Abschuss des Flugzeugs von Hutu-Präsident – von Kagame?**

**Beginn des Völkermords, UNO zieht sich zurück**

**Kagames Tutsi-Armee erobert Ruanda erst nach 3 Monaten, anschließend Kongo**

**Kagame wird Präsident von Ruanda**

**Die Postmoderne**

**Die Globalisierung**

## **Die Zerstörung der Heimat – postmoderne Ideologie**



**Vorbild Nike:  
Der Markenwahn nimmt zu  
Zitat 627 -28**



**Toleranz gegenüber  
religiösen Außenseitern,  
auch den patriarchalen Islam**



**Weltstar Madonna rebelliert  
gegen alle Konventionen  
Moral wird zum Auslauf-  
modell, egoistische Selbst-  
darstellung ist angesagt**

**Die Postmoderne**

**Die Globalisierung**

## **Die Zerstörung der Heimat – globale Wirtschaft 1**



**Region nur Start- und  
Zielpunkt globaler  
Warenströme**

**Profit fließt in ferne  
Konzernzentralen**

**Regionale Kreisläufe  
unwichtig**

**LKW-Verkehr nimmt auch in Zukunft stark zu**

**Die Postmoderne**

**Die Globalisierung**

## **Die Zerstörung der Heimat – globale Wirtschaft 2**



**Massentierhaltung = Tier-KZ**

**Massentierhaltung für  
überregionale Märkte**

**Lange Transporte von Lebens-  
mitteln – Tiere und Umwelt  
leiden**

**Produkte nicht mehr frisch,  
Frische wird vorgetäuscht**

**Immer mehr künstliche  
Bestandteile, z. B. Aromastoffe**

**Beziehung von Produzenten und  
Konsumenten fehlt**

**Die Postmoderne**

**Die Globalisierung**

## **Die Zerstörung der Heimat – globale Wirtschaft 3**



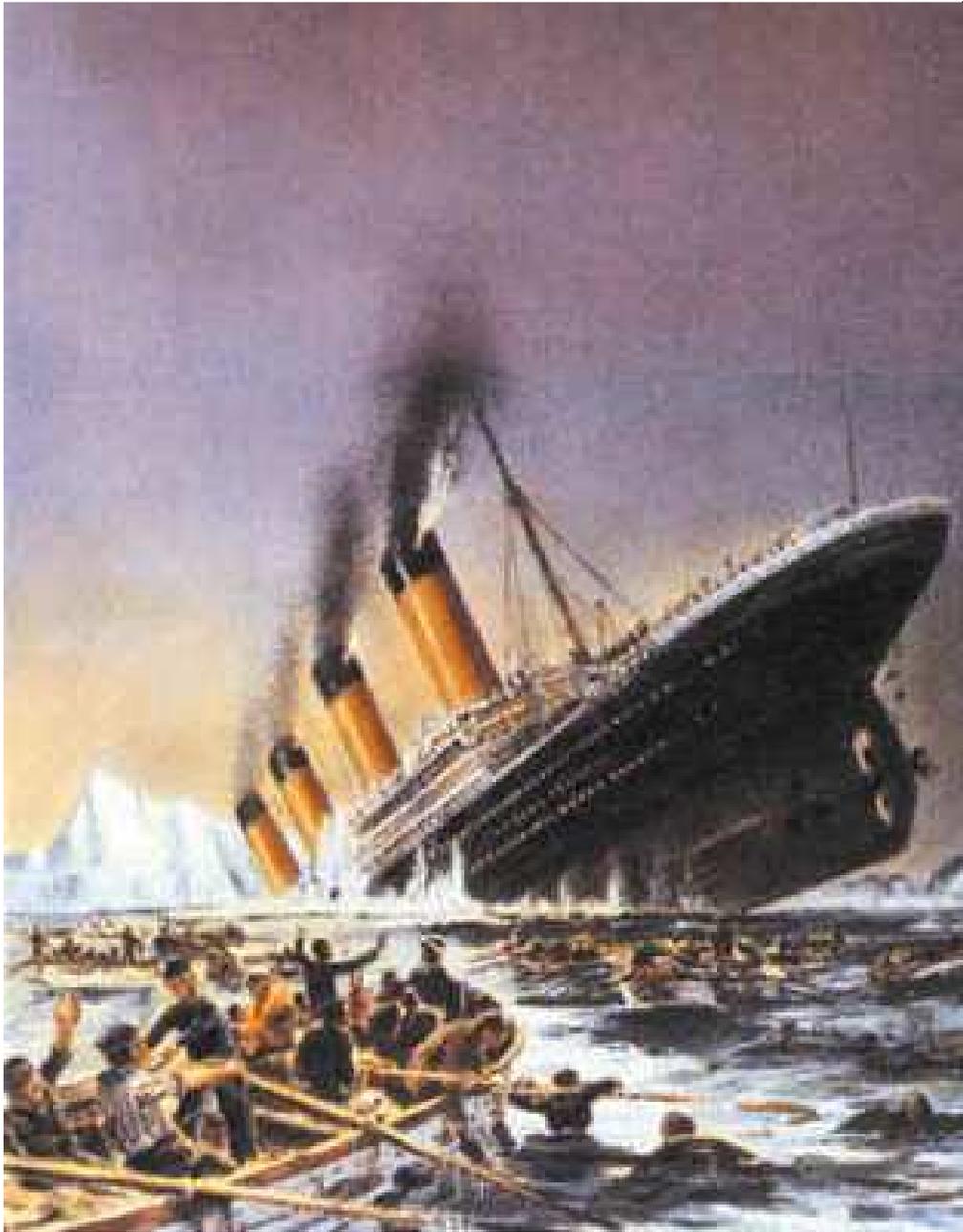
**Textilfabrik mit unwürdigen Arbeitsbedingungen**

**Globale Konkurrenz ruiniert  
einheimische Arbeitsplätze**

**Anpassung der Löhne und  
Arbeitsbedingungen an  
Niedriglohnländer**

**Menschen müssen immer  
öfter Wohnort wechseln**

**Ökonomisches Denken  
ruiniert Menschlichkeit**



# **Droht ein globaler Crash?**

**Titanic-Untergang als Gleichnis**

**Wir sitzen alle in einem Boot**

**Volle Fahrt voraus: patriarchale  
Traditionen als „zweite  
Schöpfung“**

**Rettungsboote bauen!**

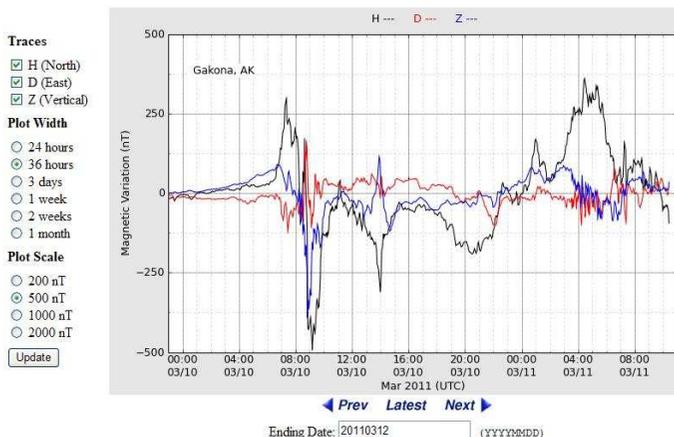
**Viele ungelöste Probleme und  
Risiken: Atom, Finanzkrise,  
soziale Konflikte, Kriege,  
Umweltzerstörung**

**und zusätzlich ....**

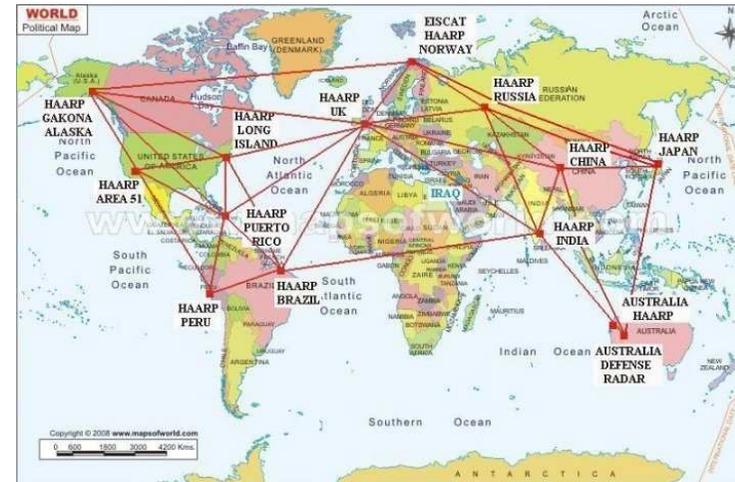
# Mutter Erde als Kriegswaffe



**Riesige Antennenanlagen (HAARP) heizen die Ionosphäre auf**



**Starke Erhöhung der ELF-Wellen am Tag des japanischen Erdbebens**



**Sendeanlagen auf der ganzen Welt für militärische Experimente**

**Langwellen (ELF, VLF) zur Wetterbeeinflussung, Scannen des Erdinneren, Psycho-Krieg, Kommunikation mit Satelliten und U-Booten, Erdbeben**

**Die Erde als lebendiges Energiesystem wird zum Spielball verantwortungsloser Militärs**

**Keine Verschwörungstheorie: EU-Ausschuss warnt**



# Neue Heimatbewegung

## Weg von der Megamaschine!

**Das System der gesellschaftlichen Arbeit funktioniert wie ein Räderwerk**

**Megamaschine: Wirtschaft, Staat und Politik, Wissenschaft, Technik und Bildung**

**Megamaschine als Herrschaftssystem, „Demokratie“ nur Feigenblatt**

**Die Herrschenden setzen die ihnen genehme Ordnung durch – Beispiele  
Drittes Reich, neoliberale Globalisierung**

**Keine Aussicht auf grundlegende Reformen**

**Abkehr von der Megamaschine nur in der Region möglich**



# Neue Heimatbewegung

## Patriarchatskritik verbreiten

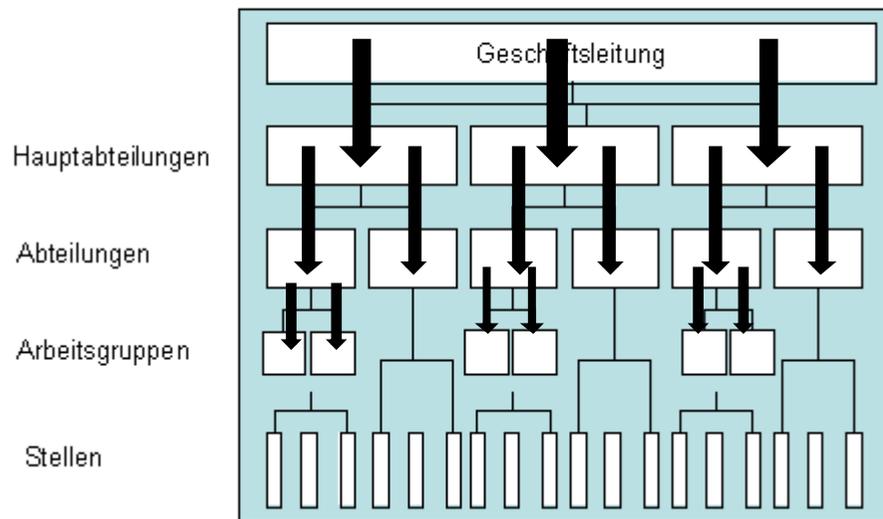
### Neue Heimatbewegung

Selbstorganisation für  
eine lebenswerte Heimat

### Bewusstseinsverbreitung:

- Patriarchat ist ein Irrweg und führt zum Crash
- Matriarchat dient als Vorbild für postpatriarchale Gesellschaft

## Hierarchie eines mittleren Unternehmens



**Hierarchie im Betrieb**

**Neue Heimatbewegung**  
**Abkehr von patriarchalen**  
**Institutionen**



**Geld regiert die Welt**



**Privatbesitz schafft Distanz**

# Neue Heimatbewegung

## Neues Verhältnis von Frauen und Männern



**Typisch weiblich: Krankenschwestern**



**Typisch männlich: Manager**

**Priorität für weibliche Eigenschaften!**

**Männer müssen patriarchale Eigenschaften ablegen**

**Getrennt beraten – gemeinsam entscheiden**

# Neue Heimatbewegung

## Persönliche Veränderung durch anderes Alltagsleben



**Gemeinsame Projekte verbinden**



**Alte Menschen helfen Familien  
bei der Kinderbetreuung**

**Offenheit, Vertrauen und Hilfsbereitschaft im Alltag entwickeln**

**Berufsarbeit reduzieren**

**Selbstorganisierte Lebenswelt vergrößern**



# Neue Heimatbewegung Selbstorganisation für eine lebenswerte Heimat

auch in Großgründlach?

?